



# *industrie*kultour

INDUSTRIEKULTUR  
ERLEBEN

*Tagestouren  
durch die Schweiz*



# INDUSTRIEKULTUR ERLEBEN

## *Tagestouren durch die Schweiz*

### VORWORT

Die Schweiz wurde durch die Industrialisierung geprägt. Und diese hat wiederum die Architektur stark beeinflusst. Viele Fabriken, Zeughäuser, Kantinen, Kraftwerke und Bahnen zeugen von dieser Entwicklung.

Der Verein industriekultur hat sich zum Ziel gesetzt, dem interessierten Gast kulturelle Erfahrungen zu bieten, die nicht ausschliesslich im Betrachten von Industriekultur, sondern vielmehr im Erleben von derselben besteht.

Deshalb wurden Tages-Touren erstellt, die verschiedene Bedürfnisse abdecken:

**Entdecken, Bewegen, Erfahren, Betrachten, Essen und Schlafen, alles mit einem Bezug zur Industriekultur, oftmals auch neu interpretiert (Umnutzungen), stets aber mit Stil und Qualität.**

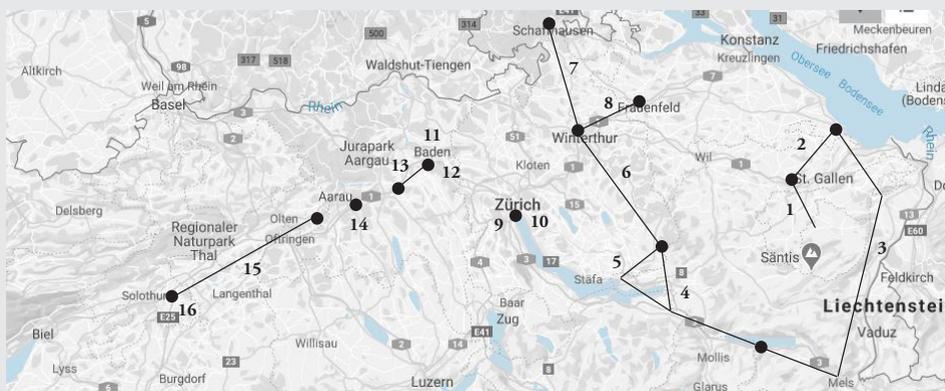
Jede Tour enthält verschiedene Vorschläge, einzelne Punkte können ausgelassen oder durch andere Aktivitäten ersetzt werden. Aber jede Tour füllt einen ganzen Tag mit Industriekultur-Erlebnissen. Je nach Tour können auch verschiedene Fortbewegungsmittel zum Einsatz kommen, sei es ÖV, Auto, Fahrrad oder zu Fuss.

Laufend werden neue Touren dazukommen, denn wir möchten die ganze Schweiz mit tollen Erlebnis-Touren abdecken. Gerne nehmen wir auch Tipps entgegen.

Unsere Website [www.industriekultur.ch](http://www.industriekultur.ch) wird stets ergänzt.

Viel Freude auf Ihrer Entdeckungsreise!

Herzlichst,  
der Vorstand des Vereins industriekultur



## INHALT

1	Appenzell – St. Gallen	4	9	Zürich rive gauche	47
2	St. Gallen – Arbon	11	10	Zürich rive droite	51
3	Arbon – Murg	15	11	Region Baden 1	58
4	Murg – Wald	20	12	Region Baden 2	64
5	Murg – Rapperswil – Wald	26	13	Baden – Lenzburg	68
6	Wald – Winterthur	32	14	Region Aarau	70
7	Winterthur – Schaffhausen	38	15	Schönenwerd – Solothurn	74
8	Frauenfeld – Winterthur	42	16	Region Solothurn	81

# VON APPENZELL NACH ST. GALLEN

## *Tagestour in der Ostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Museum Wasserauen**

Endstation Wasserauen der  
Appenzeller Bahnen



schöner Wan-  
derweg ab  
Appenzell ca.  
2 h, Velo 40  
min, Bahn 10  
min, Auto 10  
min

[www.appenzellerbahnen.ch](http://www.appenzellerbahnen.ch)  
>erlebnisse>nostalgiefahrten  
>museum-wasserauen  
T 071 333 29 66  
[info@appenzellerbahnen.ch](mailto:info@appenzellerbahnen.ch)

Das Museum zeigt in einer Ausstellung zusammen mit historischen Fahrzeugen das ehemalige Depot der Säntisbahnen in Wasserauen. Die Ausstellung wechselt jährlich und folgt stets einem bestimmten Thema. Öffnungszeiten: Sa/So von April – Oktober 11–17 Uhr, auf Anfrage für Gruppen.



### **Loki-Pfefferbeere**

Bahnhof Wasserauen  
Schwendetalstrasse 85  
9057 Wasserauen



2 min vom  
Museum Was-  
serauen

[www.pfefferbeere.ch](http://www.pfefferbeere.ch)  
[info@loki-pfefferbeere.ch](mailto:info@loki-pfefferbeere.ch)

Der umgebaute Zugwagen der früher für die Appenzeller Bahnen von St. Gallen nach Trogen fuhr, ist heute das Herzstück der Loki. Gemütliches Ambiente, für kleinen Lunch, Gruppenangebote auf Anfrage. Das Bahnareal ist ein Industriekulturgut.



### **Kunsthalle Ziegelhütte**

Ziegeleistrasse 14  
9050 Appenzell



1–2 h

[www.h-gebertka.ch](http://www.h-gebertka.ch)  
T 071 788 18 60  
[info@kunsthalleziegelhutte.ch](mailto:info@kunsthalleziegelhutte.ch)

Ehemalige Ziegelei mit Brennofen aus dem 16. Jahrhundert, Erlebnis für Kunst- und Musikfreunde; Mo geschlossen.  
Verschiedene Gruppen- oder Einzelangebote, Altbau-, Kunst- oder Architekturführungen, Kunstvermittlung, alle Angebote auf Voranmeldung.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Brauerei Locher AG**

Besucherzentrum

Brauquöll

Brauereiplatz 1

9050 Appenzell

1–2 h

[www.appenzellerbier.ch](http://www.appenzellerbier.ch)

[besucher@appenzellerbier.ch](mailto:besucher@appenzellerbier.ch)



Degustationen, Audio-Rundgang über die Braukunst und über die Herstellung von Whisky.



### **Gedeckte Holzbrücke**

#### **Lank bei Appenzell**

5 min



Die Brücke aus dem Jahr 1845 kann auf dem Vorbeiweg besichtigt werden.



### **Zeughaus Teufen, das Grubenmann Museum**

Zeughausplatz 1

9053 Teufen

Appenzell  
nach Teufen:

Auto 15 min

Zug 45 min

[www.zeughausteufen.ch](http://www.zeughausteufen.ch)

T 071 335 80 30

[info@zeughausteufen.ch](mailto:info@zeughausteufen.ch)



Verschiedene Gruppen- oder Einzelangebote, Führungen mit Voranmeldung. Geschichte über kühne Baumeister, Architekten und Ingenieure, die Grubenmanns. Viele Brücken haben sie gebaut... Öffnungszeiten: Mi/Fr/Sa 14–17 Uhr, So 12–17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Fahrt nach St. Gallen

Auto 25 min

Zug 40 min



### **Lokremise Kulturzen- trum St. Gallen**

Grünbergstrasse 7

9000 St. Gallen

5 min zu Fuss  
vom Bahnhof  
St. Gallen

[www.lokremise.ch](http://www.lokremise.ch)

T 071 277 82 00

[info@lokremise.ch](mailto:info@lokremise.ch)



Kino, Kunst, Theater, Restaurant und Führungen. Jeder kann sich sein eigenes Programm zusammenstellen: aktuelles Programm auf der Website.



## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



**Militärkantine**  
Kreuzbleichweg 2  
9000 St. Gallen

10 min zu  
Fuss vom  
Bahnhof  
St. Gallen

[www.militaerkantine.ch](http://www.militaerkantine.ch)  
T 071 279 10 00  
[schlafen@militaerkantine.ch](mailto:schlafen@militaerkantine.ch)  
[essen@militaerkantine.ch](mailto:essen@militaerkantine.ch)



Ehemalige Militärkantine, mehrfach ausgezeichnet, u.a. «historisches Hotel des Jahres». Stilvoll eingerichtet mit skandinavischen Vintagemöbeln. Restaurant mit einer saisonalen Frischküche, 365 Tage offen.



## KUNSTHALLE ZIEGELHÜTTE

Ziegeleistrasse 14  
9050 Appenzell

**Früher:** Ziegelei  
**Heute:** Kunsthalle

[www.h-gebertka.ch](http://www.h-gebertka.ch)

**1561-1563** Erste kantonale Ziegelei

**1877** Erster Ringofen

**1957** Einstellung des Ziegeleibetriebs

**2001/2003** Renovation und Neueröffnung  
des Gebäudes

## FRÜHINDUSTRIE UND KULTUR IN DER NATUR.

### Ein Juwel im Appenzellerland.

Die heutige Kunsthalle Ziegelhütte bewahrt den einzigen noch erhaltenen Ringbrennofen in der Schweiz. Der Ziegeleiofen wurde im 16. Jahrhundert nach dem Appenzeller Dorfbrand 1560 am jetzigen Standort errichtet; Teile davon sind in den um 1877 fertiggestellten Ringofen integriert. Weiterhin sind auch einige Ziegeleimaschinen und die architektonische Struktur des Originalgebäudes zu entdecken.

Nach dem durch die Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell initiierten Umbau durch den Architekten Robert Bamert wurde ein multifunktionelles Kulturzentrum mit Industriemonument, Ausstellungsbau, Konzertbühne und Kunstcafé eröffnet, das heute zu den touristischen Attraktionen der Ostschweiz zählt.



## STIFTUNG LOKREMISE

Grünbergstrasse 7  
9000 St. Gallen

**Früher:** Lokomotiv-Depot

**Heute:** Kulturzentrum und Restaurant

[www.lokremise.ch](http://www.lokremise.ch)

**1903-1911** Erbauung der Lokremise

**1980** Kulturelle Umnutzung der Lokremise

**2009/2010** Renovation des Gebäudes für die heutige Nutzung

## DREH- UND ANGELPUNKT AUS DER «STICKEREIBLÜTE».

### Kultur im Herzen St. Gallens.

Die Lokremise in St. Gallen ist das grösste noch erhaltene Lokomotiv-Ringdepot der Schweiz. Sie wurde während der Hochzeit der Textilindustrie erbaut. Der Bau gilt als Bahnbrecher im Eisenbeton-Bau. Verziert ist er mit einer Jugendstilfassade. Dank der Elektrifizierung wurde irgendwann eine Rundremise mit Drehscheibe zum Wenden der Loks nicht mehr notwendig, seither begann die kulturelle Umnutzung des Gebäudes. Die Originalgleise, die alten Holztore, die ursprünglichen Säulen, sowie die Fassade und die Fenster sind beim Umbau erhalten geblieben. Heute ist die Lokremise ein beliebtes Kulturzentrum in dem vier Partner beheimatet sind: Konzert und Theater St. Gallen, Programm kino Kinok, Kunstmuseum St. Gallen und das Restaurant Brasserie LOK.



## MILITÄRKANTINE

Kreuzbleichweg 2  
9000 St. Gallen

**Früher:** Offiziersunterkunft  
**Heute:** Hotel und Restaurant

[www.militaerkantine.ch](http://www.militaerkantine.ch)

**1902** Bau des «Schlösschens» als Offiziersunterkunft

**2014** Eröffnung der Militärkantine

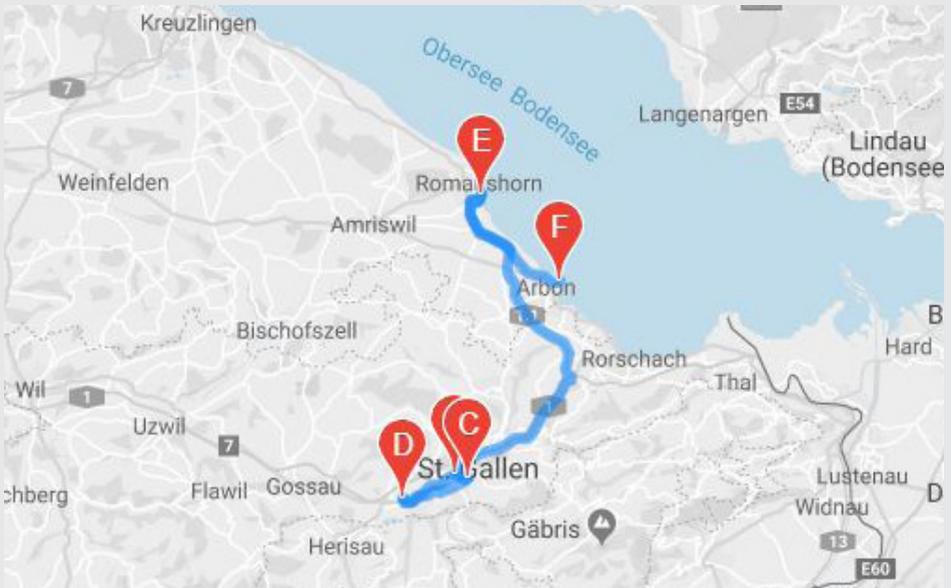
## WO EINST OFFIZIERE (SCH)LIEFEN.

### Ein Jagdschloss mit Herz.

Von Kastanienbäumen umgeben, liegt das Hotel und Restaurant «Militärkantine» in St. Gallen. Das opulente Jagdschlösschen mit Türmchen, Erkern und einer verspielten Dach- und Fassadengestaltung wurde 1902 als Offiziersunterkunft gebaut und 2014 zum Hotel und Restaurant umgenutzt. In der ehemaligen Soldatenstube im Erdgeschoss wird heute das Restaurant betrieben, in dem es täglich neue Gerichte gibt. Das Hotel verfügt über 21 Zimmer, die allesamt mit Möbeln im nordischen Design eingerichtet sind, und in den beiden Sälen lassen sich stimmige Anlässe durchführen. Als sozialer Arbeitgeber unterstützt die Militärkantine Jugendliche, Lehrlinge und auch die Reintegration von Erwachsenen in den ersten Arbeitsmarkt. Das Hotel erhielt die Auszeichnung «Historisches Hotel des Jahres 2017».

# VON ST. GALLEN NACH ARBON

## *Tagestour in der Ostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



**Militärkantine**  
Kreuzbleichweg 2  
9000 St. Gallen

[www.militaerkantine.ch](http://www.militaerkantine.ch)  
T 071 279 10 00  
[schlafen@militaerkantine.ch](mailto:schlafen@militaerkantine.ch)  
[essen@militaerkantine.ch](mailto:essen@militaerkantine.ch)



Ehemalige Militärkantine, mehrfach ausgezeichnet, u.a. «historisches Hotel des Jahres». Stilvoll eingerichtet mit skandinavischen Vintagemöbeln. Restaurant mit einer saisonalen Frischküche, 365 Tage offen.



**Textilmuseum**  
Vadianstrasse 2  
9000 St. Gallen

[www.textilmuseum.ch](http://www.textilmuseum.ch)  
T 071 228 00 10  
[info@textilmuseum.ch](mailto:info@textilmuseum.ch)



Einzigartiges Museum über die reichhaltige Schweizer Textilgeschichte. Täglich von 10–17 Uhr geöffnet, Führungen auf Anfrage.



**Restaurant Lagerhaus**  
Davidstrasse 42  
9000 St. Gallen

[www.restaurantlagerhaus.ch](http://www.restaurantlagerhaus.ch)  
T 071 223 70 07  
[info@restaurantlagerhaus.ch](mailto:info@restaurantlagerhaus.ch)



Ehemaliges Zollfreilager, umgenutzt in ein unkompliziertes Restaurant: Mittags offen von Di bis Fr, Sa nur abends, So und Mo geschlossen.



**Sitterwerk**  
Sittertalstrasse 34  
9014 St. Gallen

Auto 12 min  
Bus 30 min

[www.sitterwerk.ch](http://www.sitterwerk.ch)  
T 071 278 87 09  
[post@sitterwerk.ch](mailto:post@sitterwerk.ch)



Ehemaliges Industrieareal, das neu eine Begegnungszone für Künstler, Handwerker und Wissenschaftler ist. Mo bis Fr 9–17 Uhr, Sa geschlossen, So 14–18 Uhr.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **autobau erlebniswelt**

Egnacherweg 7  
8590 Romanshorn



Auto 35 min  
ÖV 65 min

[www.autobau.ch](http://www.autobau.ch)  
T 071 466 00 66  
[info@autobau.ch](mailto:info@autobau.ch)

Faszination Auto in einer ehemaligen Industriehalle mit Eventcharakter: Design, Technik und Rennsport zum Anfassen. Öffnungszeiten: Jeden So 10–17 Uhr, weitere Öffnungszeiten auf Facebook und auf [www.autobau.ch](http://www.autobau.ch).



### **Hotel Wunderbar**

Weitegasse 8  
9320 Arbon



[www.hotel-wunderbar.ch](http://www.hotel-wunderbar.ch)  
T 071 440 05 05  
[welcome@hotel-wunderbar.ch](mailto:welcome@hotel-wunderbar.ch)

Direkt am See und unmittelbar neben dem Museum, ehemaliger Teil der Saurer Werke, für Kunstliebhaber geeignet.





## AUTOBAU

Egnacherweg 7  
8590 Romanshorn

**Früher:** Alkohol-Lager  
**Heute:** Auto-Ausstellung

[www.autobau.ch](http://www.autobau.ch)

**1880** Bau des Tanklagers Romanshorn für  
Industriealkohol

Bis **1996** Auflösung des Lagers

Mai **2009** Eröffnung des Areals  
«Autobau»

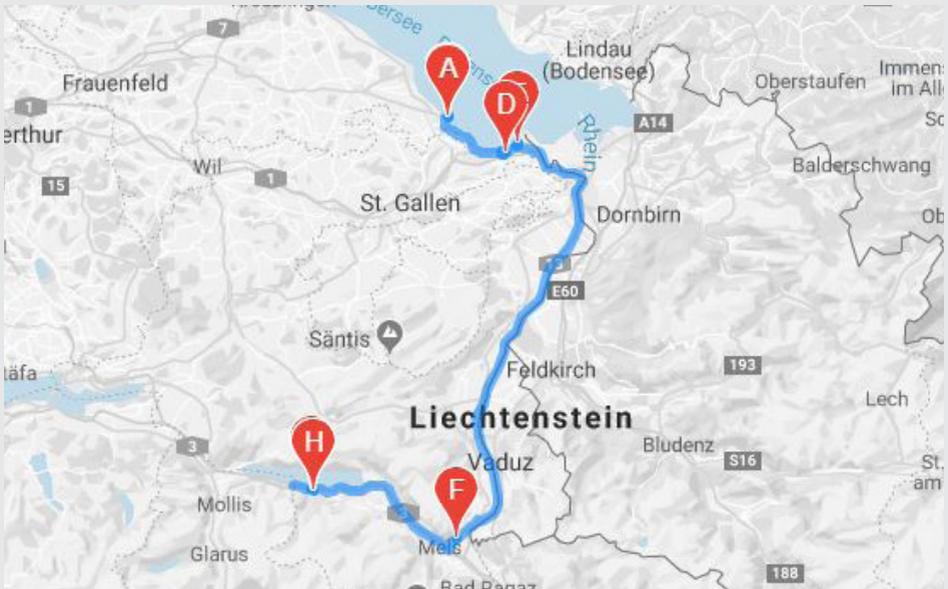
## ALKOHOL UND ERLESENE AUTOS.

### Ein Tanklager wird zur Autostadt.

In der Hafenstadt Romanshorn am Bodensee wurde im Tanklager Industriealkohol vom Bund eingelagert. Fredy A. Lienhard, der Ostschweizer Geschäftsmann und Rennfahrer, war auf der Suche nach einer Räumlichkeit, in der er seine Fahrzeugsammlung präsentieren konnte. Er wurde mit den historischen und denkmalgeschützten Industriehallen des Tanklagers fündig. Die Autobau AG hat auf dem Tank-Areal die Autobau Erlebniswelt und die Autobau Factory geschaffen. Die Autobau Erlebniswelt zeigt rund 120 Fahrzeuge aus dem nationalen und internationalen Motorrennsport sowie Sportwagen und beherbergt die Sammlung verschiedener Automobile. In der Autobau Factory arbeiten ausserdem eigenständige Betriebe aus der Automobilbranche. Neben der Ausstellung bietet die Erlebniswelt verschiedene Eventräume.

# VON ARBON NACH MURG

## *Tagestour in der Ostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Hotel Wunderbar**

Weitegasse 8  
9320 Arbon



[www.hotel-wunderbar.ch](http://www.hotel-wunderbar.ch)  
T 071 440 05 05  
[welcome@hotel-wunderbar.ch](mailto:welcome@hotel-wunderbar.ch)

Direkt am See und unmittelbar neben dem Museum, ehemaliger Teil der Saurer Werke, für Kunstliebhaber geeignet.



### **Saurermuseum**

Weitegasse 8  
9320 Arbon



2 min zu Fuss

[www.saurermuseum.ch](http://www.saurermuseum.ch)  
T 071 440 13 80  
[info@arbontourismus.ch](mailto:info@arbontourismus.ch)

Täglich offen, 10–18 Uhr, Führungen auf Anfrage.



### **Schloss Wartegg**

von Blarer Weg 1  
9404 Rorschacherberg



[www.wartegg.ch](http://www.wartegg.ch)  
T 071 858 62 62  
[schloss@wartegg.ch](mailto:schloss@wartegg.ch)

Ehemaliges Schloss, kein Industrieb Hintergrund, war zeitweise im Besitz von Industriellen. Restaurant-Empfehlung: 13 Gault et Millau Punkte, wunderschöne Gartenanlage.



### **Fliegermuseum**

Flughafenstrasse  
9423 Altenrhein



[www.ffa-museum.ch](http://www.ffa-museum.ch)  
T 071 850 90 40  
[info@ffa-museum.ch](mailto:info@ffa-museum.ch)

Luftfahrtmuseum am Flugplatz, starker Bezug zu Schweizer Luftfahrt, Eventcharakter, Di bis So, 10–17 Uhr; Passagierflüge auf Voranmeldung.



### **Bergwerk Gonzen**

St.Gallerstrasse  
7320 Sargans



[www.bergwerk-gonzen.ch](http://www.bergwerk-gonzen.ch)  
T 081 723 12 17  
[info@bergwerk-gonzen.ch](mailto:info@bergwerk-gonzen.ch)



Bergwerksbesichtigung als Erlebnis! Für Einzelpersonen nur an festgelegten Daten möglich, für Gruppen auf Anfrage. Restaurant im Berg: Mo/Di geschlossen. Website konsultieren!



## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Restaurant sagibeiz**

Alte Staatsstrasse 6

8877 Murg



[www.sagibeiz.ch](http://www.sagibeiz.ch)

T 081 720 35 75

[info@sagibeiz.ch](mailto:info@sagibeiz.ch)

Ehemalige Sägerei direkt am See mit Wassersportmöglichkeit, Terrasse, Cheminée, spezielle Gruppenangebote, Seminarraum, Bar, Partyraum.



### **lofthotel**

Alte Spinnerei

8877 Murg



5 min

[www.lofthotel.ch](http://www.lofthotel.ch)

T 081 720 35 75

[info@lofthotel.ch](mailto:info@lofthotel.ch)

Ehemalige Spinnerei in Lofts, Hotel, Gewerberäume, Tennishalle usw. umgenutzt. 3 Sterne superior, Design und Lifestyle Hotel. Bikerlofts, Zimmer mit Seesicht, Suiten, Wellness/Fitness, Seminarräume, Kunstaussstellung.



## SAGIBEIZ

alte Staatsstrasse 6  
8877 Murg

**Früher:** Sägerei

**Heute:** Restaurant mit Wassersportangebot  
und Seminarräumen

[www.sagibeiz.ch](http://www.sagibeiz.ch)

Von **1823** bis **1963** Sägerei

Ab **1963** Dörrröschenschlaf als kaum be-  
achtetes Lager der Spinnerei

**2002** Umnutzung zur sagibeiz

Seither diverse Erweiterungen (sagisteg,  
neue Küche, Terrassen, seegütli)

## SPEISEN IN DER SÄGEREI.

**Trouville am türkisblauen Walensee.**

Im alten Gebäck steckt viel Geschichte: Wo früher Holz gesägt wurde und Späne geflogen sind, ist heute ein einmaliger Begegnungsort entstanden. Hier, in urchig-stilvoller und gleichwie unkompliziert-entspannter Umgebung tafeln Familien, Seminarteilnehmer, Sportler, Hochzeitsgesellschaften, verliebte Pärchen und Touristen. Direkt am türkisblauen Walensee wohnt man sich in einer Mischung von nordischem Fjord und Karibik.

Verschiedene lauschige Plätzchen am See und auf der Seeterrasse, viel Holz und das stattliche Cheminée bieten Gemütlichkeit im Sommer und im Winter.

Saisonale, frische, regionale Produkte (auch vom Walenseefischer) sowie Erlebnis & Genuss Packages runden das Angebot ab.



## LOFTHOTEL

alte Spinnerei  
8877 Murg

**Früher:** Spinnerei

**Heute:** Hotel, Tennishalle, Wellness & Fitness, Wohnungen, Galerie, Kunst, Liegewiese am See, Tagungsräume, Co-Working

[www.lofthotel.ch](http://www.lofthotel.ch)

**1836** Gründung der Spinnerei Murg

**1996** Einstellung Spinnerei-Betrieb

**2008** Eröffnung des lofthotels und Bezug der ersten Lofts

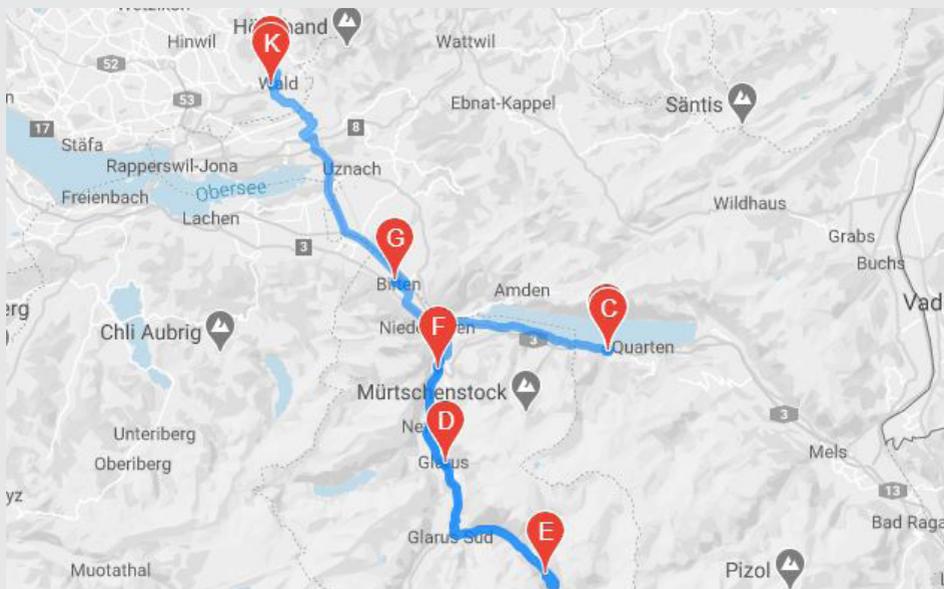
## EIN ZUHAUSE AUF ZEIT FÜR INDIVIDUALISTEN.

### Zwischen Berg und See.

Othmar Blumer war es, der unter grossen Risiken eine Baumwollspinnerei in Murg am Walensee baute. 6 Generationen später entscheiden sich die Nachkommen des Gründers, wiederum ein risikoreiches Unterfangen in Angriff zu nehmen: Eine multifunktionale Nutzung ist die Vision, die so dann konsequent umgesetzt wird. Sie beinhaltet moderne Lofts, ein Design- und Lifestyle-Hotel, Ateliers, Gewerberäume, Seminar- sowie Sport und Wellnessinfrastruktur. Aber auch viel Kunst und Kultur beleben das Areal. Im Hotel befinden sich 12 Zimmer mit Industriecharme, zwei Suiten sowie zwei Biker-Lofts in dem das eigene (Motor-) Rad mit nächtigt. Co-Working Spaces, Ferienwohnungen und Longstay Möglichkeiten runden das Angebot ab.

# VON MURG NACH WALD

## *Tagestour in der Ostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### lofthotel

Alte Spinnerei  
8877 Murg

www.lofthotel.ch  
T 081 720 35 75  
info@lofthotel.ch



Ehemalige Spinnerei in Lofts, Hotel, Gewerberäume, Tennishalle usw. umgenutzt. 3 Sterne superior, Design und Lifestyle Hotel. Bikerlofts, Zimmer mit Seesicht, Suiten, Wellness/Fitness, Seminarräume, Kunstaussstellung.



### Glarner Industrieweg

Hauptstrasse 41  
8750 Glarus

2 h bis  
ganzer Tag

www.glarner-industrieweg.ch  
T 055 640 20 22  
giw@gmx.ch



Der Weg führt über insgesamt 50 Kilometer von Linthal bis Ziegelbrücke und von Elm bis Schwanden. Der Weg eignet sich für Velofahrer und Wanderer gleichermaßen. Unterwegs gibt es viel zu sehen, die Industriegeschichte des Glarnerlandes wird lebendig. Velos können gemietet werden. Führungen auf Anfrage.



### Landesplattenberg

Sernftalstrasse 109  
8765 Engi

ab Murg  
Auto 45 min  
ÖV 1h 20  
Besichtigung  
1–2 h

www.landesplattenberg.ch  
T 055 642 55 55  
info@landesplattenberg.ch



Schieferplatten-Bergwerk mit verschiedenen Kombiangeboten, ein besonderes Naturerlebnis. Auf der Website kann aus spannenden Touren ausgewählt werden, die auch mit einem Essen kombiniert werden können.



### Freulerpalast

Im Dorf 19  
8752 Näfels

1–2 h Besichtigung, ca. 20  
min Fahrzeit  
ab Murg

www.freulerpalast.ch  
T 055 612 13 78  
info@freulerpalast.ch



Geschichte des Glarnerlandes und Textilgeschichte. Tipp für kleinen Lunch: Café Conditorei Müller gleich um die Ecke (Bahnhofstrasse 11, Näfels).

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Schoggimanufaktur Läderach**

Grabenstrasse 6  
8864 Bilten

ca. 1 h

[www.schoggi-erlebnis.ch](http://www.schoggi-erlebnis.ch)

T 055 645 77 80

[schoggi-erlebnis@laederach.ch](mailto:schoggi-erlebnis@laederach.ch)



Ein Familienbetrieb. Hier wird hochwertige Schweizer Schokolade produziert. Führung und Degustation. Führungen auf Anmeldung. Details siehe Website.



### **Bleichibeiz**

Jonastrasse 11  
8636 Wald

ab Ziegelbrük-

ke ca. 30 min

mit dem

Auto, 60 min

mit dem ÖV

[www.bleiche.ch](http://www.bleiche.ch)

T 055 256 70 20

[beiz@bleiche.ch](mailto:beiz@bleiche.ch)



Ehemalige Textilfabrik. Schöner Garten, coole Location, viele alte Industriedetails zum Entdecken.



### **Bleiche Hotel**

Jonastrasse 11  
8636 Wald

[www.bleiche.ch](http://www.bleiche.ch)

T 055 256 70 20

[beiz@bleiche.ch](mailto:beiz@bleiche.ch)



Ehemalige Textilfabrik, Abends lohnt sich ein Besuch an der Bar.



### **Bleiche Bad**

Jonastrasse 11  
8636 Wald

[www.bleiche.ch](http://www.bleiche.ch)

T 055 266 27 27

[bad@bleiche.ch](mailto:bad@bleiche.ch)



In der ehemaligen Textilfabrik entstand auch eine Wohlfühloase mit dem einzigartigen BleicheBad und dem BleicheFit. Entspannung pur, ein grosses Wellness-/Fitnessangebot mit Kosmetikinstitut und verschiedensten Massageangeboten.



## GLARNER INDUSTRIEWEG HÄNGGITÜRME AM WEGESRAND.

Hauptstrasse 41  
8450 Glarus

**Früher:** Textilindustrie

**Heute:** Industriegeschichte und aktuelle  
Situation der Glarner Industrie

[www.glarner-industrieweg.ch](http://www.glarner-industrieweg.ch)

### **Industriekultur aus 200 Jahren.**

Der Kanton Glarus gilt als einer der am stärksten industrialisierten Kantone in der Schweiz. Um 1815 entstanden enorm viele Spinnereien, Webereien und Stoffdruckereien. Nachdem im 20. Jahrhundert die meisten Textilfabriken ihren Betrieb schliessen mussten, gelang der Region die wirtschaftliche Umorientierung. Heute sind dort neue Industriezweige ansässig, wie Papier, Baustoffe, Kalk, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Maschinenbau, Chemie und Lebensmittel. Der Glarner Industrieweg zeigt eine Vielfalt von Gebäuden verschiedener architektonischer Industrie-Epochen: Blockbauweise, Industriearchitektur im Stil des Schlossbaus, nüchterne Fabrikbauweise und moderne Produktionsgebäude. Zudem sieht man auf dem Weg rund ein Dutzend der ca. 50 Hänggitürme in denen die langen Stoffbahnen zum Trocknen aufgehängt wurden.



## LANDESPLATTENBERG

Sernftalstrasse 109  
8765 Engi

**Früher:** Schieferplatten-Bergwerk  
**Heute:** Spannende Erlebnistouren, die auch mit Essen kombiniert werden können.

[www.landesplattenberg.ch](http://www.landesplattenberg.ch)

## ERLEBNIS SCHIEFER.

### **Eine Reise durch Fels und Stein.**

Im Jahre 1565 wurde der Landesplattenberg Engi erstmals urkundlich erwähnt und bildete im 17. Jahrhundert eine bedeutende Einkommensquelle für das Land Glarus und das Dorf Engi. Im Jahr 1961 musste der Betrieb aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt werden und dient nun als imposanter Besuchsort. Bis zum Stolleneingang sind 100 Höhenmeter zu überwinden – diese können entweder mit gutem Schuhwerk oder mit einem organisierten Kleinbus zurückgelegt werden. Oben angekommen, erleben die Besucherinnen und Besucher das einzigartige Stollensystem auf einem Rundgang. Es erwartet sie eine faszinierende Welt von Licht und Schatten, die Stimmung wird mit eindrucksvoller Akustik unterstrichen. In den Führungen wird dank modernster Museumspädagogik ein lebendiges Bild vom Arbeitsweg sowie vom Alltag der ehemaligen Schieferarbeiter vermittelt.



## BLEICHE

Jonastrasse 11  
8636 Wald

**Früher:** Weberei und Spinnerei  
**Heute:** Restaurant, Hotel, DaySpa,  
Fitnesscenter, Seminarräume,  
Loftwohnungen

[www.bleiche.ch](http://www.bleiche.ch)

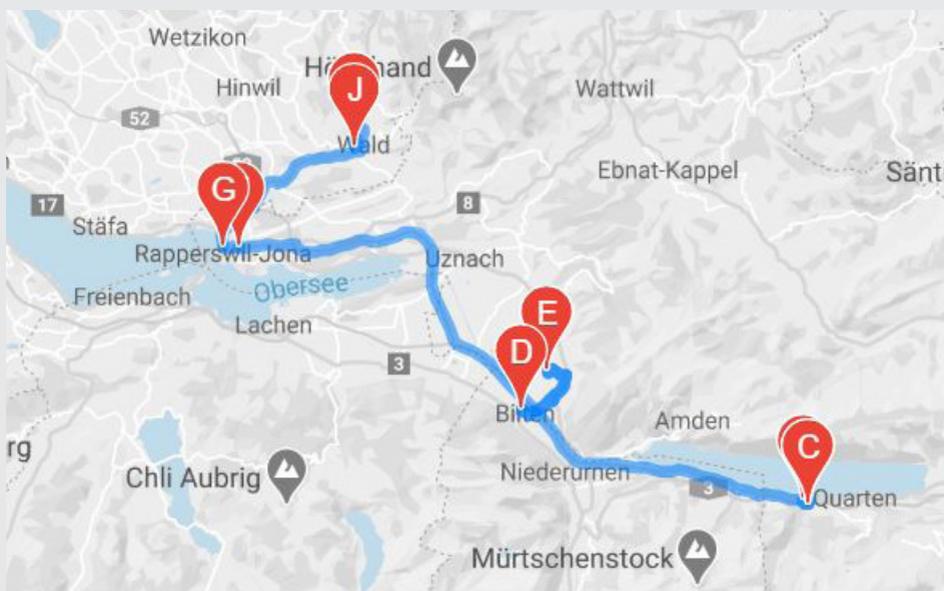
## DIE SONNE BLICHT DIE BAUMWOLL-TÜCHER.

### Schweizer Weberei No. 1.

Entspannt geniessen im ehemaligen Kesselhaus. Sich bei einem feinen Glas entführen lassen bei dem, was Kultur so bringt. Kulinarisches aus aller Welt entdecken und auf Währschaftes vertrauen. Wo früher feine Tücher gefertigt wurden, wird nun der Gast verwöhnt oder im Fit gefordert. In Seminarräumen neue Ideen entwickeln, wo alte Maschinen stillstehen. Oder direkt dort wohnen und arbeiten. Welten zwischen Industrie und Wellness, Design und Ursprünglichem, Geschichte und Gegenwart mit einem Hauch Luxus: Das Bleicheareal ist ein Ort, der Geschichte geschrieben hat. Hier wurden in den letzten 200 Jahren Tücher gebleicht und gewoben, Fabriken gegründet und Streiks gebrochen. Spezialisiert war die Otto & Joh. Honegger AG auf die Produktion von Kunstseiden- und feinen Baumwollgeweben.

# VON MURG NACH WALD VIA RAPPERSWIL

## *Tagestour in der Ostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



**lofthotel**  
Alte Spinnerei  
8877 Murg

www.lofthotel.ch  
T 081 720 35 75  
info@lofthotel.ch



Ehemalige Spinnerei in Lofts, Hotel, Gewerberäume, Tennishalle usw. umgenutzt. 3 Sterne superior, Design und Lifestyle Hotel. Bikerlofts, Zimmer mit Seesicht, Suiten, Wellness/Fitness, Seminarräume, Kunstaussstellung.



**Alte Spinnerei**  
alte Spinnerei  
8877 Murg

1 h

www.altespinnerei.ch  
alte Spinnerei  
8877 Murg



Kunstrundgang in und um die alte Spinnerei.



**Schoggimanufaktur  
Läderach**

1–2 h

www.schoggi-erlebnis.ch  
T 055 645 77 80  
schoggi-erlebnis@laederach.ch



Grabenstrasse 6  
8864 Bilten



Ein Familienbetrieb. Hier wird hochwertige Schweizer Schokolade produziert. Führung und Degustation. Führungen müssen vorab gebucht werden. Mo – Sa, Details siehe Website.



**Flugplatz Schänis**  
8718 Schänis

www.flugplatz-schaenis.ch  
T 055 619 60 40  
info@flugplatz-schaenis.ch



Gemütlich etwas essen, den Segelfliegern zuschauen oder sogar mitfliegen?



**Kunstzeughaus**  
Schönbodenstrasse 1  
8640 Rapperswil

1–2 h

www.kunstzeughaus.ch  
T 055 220 20 80  
info@kunstzeughaus.ch



Früher Zeughaus, heute Museum: Gegenwartskunst, Sammlung Bosshard, Robinsonbibliothek, auch architektonisch ein Highlight, mit Café.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Alte Fabrik Rapperswil**

Klaus-Gebert-Strasse 5  
8640 Rapperswil

1–2 h

[www.alte-fabrik.ch](http://www.alte-fabrik.ch)  
T 055 225 74 74  
[office@alte-fabrik.ch](mailto:office@alte-fabrik.ch)



Ehemals Sanitäranlagenfabrik (Geburtshaus der Geberit AG) heute Kulturzentrum (Ausstellungen und Theater) und Stadtbibliothek mit Leseecken.

Spaziergang in der Rapperswiler Altstadt.

Mit vielen Cafés und kleinen Shops und einer schönen Promenade am See. Kleine Abwechslung für zwischendurch.



### **Bleichibeiz**

Jonastrasse 11  
8636 Wald

ab Ziegelbrücke ca. 30 min  
mit dem  
Auto, 60 min  
mit dem ÖV

[www.bleiche.ch](http://www.bleiche.ch)  
T 055 256 70 20  
[beiz@bleiche.ch](mailto:beiz@bleiche.ch)



Ehemalige Textilfabrik. Schöner Garten, coole Location, viele alte Industriedetails zum Entdecken.



### **Bleiche Hotel**

Jonastrasse 11  
8636 Wald

[www.bleiche.ch](http://www.bleiche.ch)  
T 055 256 70 20  
[beiz@bleiche.ch](mailto:beiz@bleiche.ch)



Ehemalige Textilfabrik, Abends lohnt sich ein Besuch an der Bar.



### **Bleiche Bad**

Jonastrasse 11  
8636 Wald

[www.bleiche.ch](http://www.bleiche.ch)  
T 055 266 27 27  
[bad@bleiche.ch](mailto:bad@bleiche.ch)



In der ehemaligen Textilfabrik entstand auch eine Wohlfühloase mit dem einzigartigen BleicheBad und dem BleicheFit. Entspannung pur, ein grosses Wellness-/Fitnessangebot mit Kosmetikinstitut und verschiedensten Massageangeboten.



## KUNST(ZEUG)HAUS

Schönbodenstrasse 1  
8640 Rapperswil-Jona

**Früher:** Zeughaus

**Heute:** Zentrum für Schweizer  
Gegenwartskunst

[www.kunstzeughaus.ch](http://www.kunstzeughaus.ch)

**1905** Erbauung des Zeughauses 2 für die  
militärische Nutzung

**2006** Umbau der Liegenschaft

**2008** Eröffnung des Kunst(Zeug)Hauses  
im Hauptgebäude

## BRÜCKE ZWISCHEN SCHWEIZER MILITÄR- GESCHICHTE UND KUNST.

### **Bedeutende Schweizer Kunstsammlung.**

Im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona ist die zeitgenössische Schweizer Gegenwartskunst daheim. Erbaut wurde das geschichtsträchtige Zeughaus zur militärischen Nutzung als Waffen- und Munitionslager. Sein heutiges künstlerisches Kapital von rund siebentausend Kunstwerken verdankt das Kunst(Zeug)Haus Peter und Elisabeth Bosshard. Ergänzt wird die umfangreiche Sammlung durch wechselnde Einzelausstellungen von Schweizer Künstlern der Gegenwart, durch thematische Gruppenausstellungen mit nationalen und internationalen Kunstschaaffenden sowie durch Veranstaltungen wie Lesungen, Filmvorführungen und Konzerte. Noch im Jahr der Eröffnung nach dem Umbau erhielt das Kunst(Zeug)Haus die Architektur-Auszeichnung «Bronzener Hase».



## ALTE FABRIK

Klaus-Gebert-Strasse 5  
8640 Rapperswil-Jona

**Früher:** Erste Produktionsstätte von  
Sanitärbetrieb Geberit

**Heute:** Kulturzentrum

[www.alte-fabrik.ch](http://www.alte-fabrik.ch)

**1918** Bau des Industriebäudes als Metall-  
giesserei-Armaturen-Bleiwaren-Spülappa-  
ratefabrik

**1990** Gründung der Gebert Stiftung für  
Kultur und Eröffnung

**2014** Wieder-Eröffnung des Kulturzen-  
trums «Alte Fabrik» mit Stadtbibliothek

## KUNST, LITERATUR, MUSIK, TANZ, GESPRÄCH.

### Förderung durch Raum.

Die «Alte Fabrik» in Rapperswil ist das eigentliche «Stammhaus» der heute weltweit tätigen Firma Geberit. Früher wurden Spülkästen hergestellt, heute ist die «Alte Fabrik» als kulturelles Zentrum mit überregionaler Ausstrahlung etabliert. Mit bildender Kunst und Design hat sich die Alte Fabrik bisher am stärksten profiliert. «Kurator» ist ein Schweiz weites Förderprojekt, welches junge Ausstellungsmacher unterstützt und internationale Kunst nach Rapperswil bringt. Das zweite Standbein ist das Fabriktheater. Die «Alte Fabrik» zeigt seit 25 Jahren ein vielfältiges Bühnenprogramm und bietet verschiedensten Künstlern und Vereinen eine Plattform. Die Alte Fabrik Rapperswil ist ein bedeutendes Industriedenkmal mit bewegter Geschichte.



## STADTBIBLIOTHEK

Klaus-Gebert-Strasse 5  
8640 Rapperswil-Jona

**Früher:** Erste Produktionsstätte von  
Sanitärbetrieb Geberit

**Heute:** Stadtbibliothek Rapperswil-Jona

[www.stadtbibliothek-rj.ch](http://www.stadtbibliothek-rj.ch)

**1918** Bau des Gebäudes als Metallgiesserei-  
Armaturen-Bleiwaren-Spülapparatefabrik

**1988** Entstehung der Idee ein Kulturhaus  
darin einzurichten

**2011-2014** Projektierung des Zusammen-  
schluss der Bibliotheken Rapperswil & Jona

**2014** Eröffnung der neuen Stadtbibliothek  
Rapperswil-Jona mit rund 1000 m<sup>2</sup>

## MÜSLICLUB, KÜNSTLER- GESPRÄCH, FÜHRUNGEN UND MEDIENVIELFALT.

### Dritter Ort im Herzen von Rapperswil- Jona.

Während die Räumlichkeiten der Gebert Stiftung für Kultur im Erdgeschoss am ursprünglichen Ort bleiben sollten, wurde die Stadtbibliothek ins 1. Obergeschoss eingeteilt. Zudem galt es mit einer Aufstockung, nutzungsneutralen Raum für Ateliers zu schaffen. Im Ostrakt der Stadtbibliothek wurden die alten Stahlstützen erhalten und die alte Balkendecke gebürstet und ergänzt. Die Stadtbibliothek umfasst über 40'000 Medien, die für Kinder und Jugendliche bis 18-jährig kostenlos ausgeliehen werden können. Zudem stellt sie ein umfangreiches Angebot von Schulklassenführungen und Leanimationen zur Verfügung. Ein zweiter wichtiger Zweig sind die Koproduktionen, insbesondere die hauseigenen mit der Gebert Stiftung für Kultur.

# VON WALD NACH WINTERTHUR

## *Tagestour im Zürcher Oberland*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Bleiche Hotel**

Jonastrasse 11  
8636 Wald



www.bleiche.ch  
T 055 256 70 20  
beiz@bleiche.ch

Ehemalige Textilfabrik, Abends lohnt sich ein Besuch an der Bar.



### **Nähmaschinenmuseum**

Walderstrasse 202  
8635 Dürnten



1 h

www.naehmaschinen-museum.ch  
T 055 241 26 34  
info@naehmaschinen-museum.ch

Samstags von 9.30–16 Uhr geöffnet, sonst Führungen auf Anfrage.



### **Museum Neuthal Textil- und Industriekultur**

Im Neuthal 6  
8344 Bäretswil

1–2 h

www.neuthal-industriekultur.ch  
T 052 397 10 20  
info@neuthal-industriekultur.ch

Das Museum lässt die Blütezeiten der Textilindustrie wieder hochleben. Führungen auf Anfrage jederzeit möglich. Geöffnet jeden Sonntag von Mai bis Oktober.

Auf dem Weg im Turbenthal gibt es verschiedene Landgasthöfe.



### **Landgasthof zum Steg**

Tösstalstrasse 70  
8496 Fischenthal

www.landgasthof-zum-steg.ch  
T 055 245 10 38  
landgasthof.zumsteg.kuster@gmail.com



### **Gasthof Gyrenbad**

Gyrenbadstrasse 133  
8488 Gyrenbad ob Turben-  
thal



www.gyrenbad.ch  
T 052 385 15 66  
info@gyrenbad.ch

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Handweberei und Heimatwerk**

Bahnhofstrasse 7  
8494 Bauma

1–2 h

[www.heimatwerk-zuerioberland.ch](http://www.heimatwerk-zuerioberland.ch)  
T 052 386 11 60  
[info@heimatwerk-zuerioberland.ch](mailto:info@heimatwerk-zuerioberland.ch)



Hier kann man 10 Webstühle in Aktion bestaunen. Mi bis Fr 13–18 h, Samstag 10–16 h, Öffnungszeiten auf Website. Führungen auf Anfrage.



### **Dampfbahnfahrten**

8494 Bauma

1–3 h

[www.dampfbahn.ch](http://www.dampfbahn.ch)



Bahnhof Bauma: Ein Bijoux. Historische Dampfbahnfahrten werden regelmässig angeboten. Öffentliche Fahrten und Extrafahrten. Unbedingt Website konsultieren.



Fahrt über Turbenthal nach Winterthur.

30 min

[www.eskimo-shop.ch](http://www.eskimo-shop.ch)  
Eskimo Fabrikladen  
8488 Turbenthal



Verschiedene historische Fabriken können von aussen besichtigt werden.

[www.schlossberg.ch](http://www.schlossberg.ch)  
Schlossberg Fabrikladen  
8488 Turbenthal



Auf dem Weg befinden sich einige Fabrikläden.

[www.traxler.ch/shop](http://www.traxler.ch/shop)  
Traxler Strickwaren  
8363 Bichelsee

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Film, Food, Shopping**

Zürcherstrasse 1+3  
8400 Winterthur

[www.kesselhaus.ch](http://www.kesselhaus.ch)  
[www.lokstadt.ch](http://www.lokstadt.ch)



Ausgehareal, diverse Angebote im Kesselhaus des Sulzerareals.

Wo früher Lokomotiven und Maschinen gebaut wurden, entsteht ein neuer Stadtteil mit vielen alten Industrieelementen.



### **Depot 195**

Lagerplatz 4  
8400 Winterthur

[www.depot195.ch](http://www.depot195.ch)  
T 052 203 13 63  
[info@depot195.ch](mailto:info@depot195.ch)



Ehemaliges Lagerhaus, das in ein einfaches Hostel umgewandelt wurde; einfach, günstig.



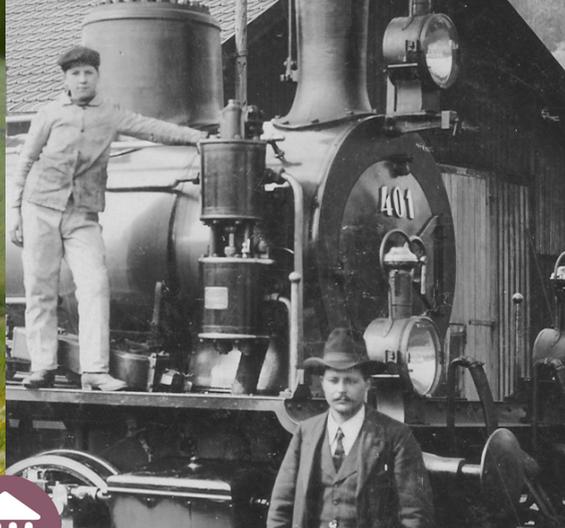
### **Wirtshaus zur Krone**

Marktgasse 49  
8400 Winterthur

[www.kronewinterthur.ch](http://www.kronewinterthur.ch)  
T 052 208 18 18  
[info@kronewinterthur.ch](mailto:info@kronewinterthur.ch)



Seit bald sechs Jahrhunderten eine Wirtschaft und Herberge. Mitten in der Altstadt der Industriestadt Winterthur gelegen. Hier sind schon viele Industrielle abgestiegen. Boutiquehotel, denkmal-pflegerisch renoviert, betreibt auch eine schöne Beiz.



## DAMPFBAHNFahrTEN

Bahnhofstrasse 12  
8494 Bauma

**Früher:** Dampfzüge zum Arbeiten und Güter transportieren

**Heute:** Dampfzüge für die Freizeit

[www.dampfbahn.ch](http://www.dampfbahn.ch)

**1901** Einweihung der Urerikon-Bauma-Bahn

**1948** Einstellung des Verkehrs zwischen Urerikon und Hinwil

**1978** erste Museumszüge des DVZO zwischen Bauma und Hinwil

**2021** Täglicher Fahrbetrieb mit Museumszügen im Herbst

## STAMPFENDE DAMPFZÜGE IM ZÜRCHER OBERLAND.

Ein Pfiff und schnaubend setzt sich in der mächtigen Bahnhofshalle in Bauma der Dampfzug in Bewegung zur Fahrt Richtung in Hinwil. Kurz zuvor hat die Dampflokomotive am Wasserkran Ihren Durst gelöscht und der Heizer mit Kohle ein grosses Feuer aufgebaut. Auf den Holzbänken Dritter Klasse lässt sich die vorbeiziehende Landschaft geniessen wie vor hundert Jahren. Die Fahrt führt über einen kleinen Pass dessen tiefe Schluchten mit grossen Brücken überspannt sind. Unterwegs kann in Bäretswil meist auf einen Gegenzug umgestiegen oder mit einem Oldtimerpostauto die Fahrt durch die malerischen Hügel des Zürcher Oberlands fortgesetzt werden. So lassen sich die zahlreichen Industriekulturmuseen und vielfältigen Gastronomiebetriebe mit dem öffentlichen Verkehr stilecht besuchen.



## DEPOT 195

Lagerplatz 4  
8400 Winterthur

**Früher:** Holzlager und Schreinerei

**Heute:** Hostel

[www.depot195.ch](http://www.depot195.ch)

**2010** Projektausschreibung

**2012-2013** Umbau

**2013** Eröffnung des Hostels am 1. Mai

## ÜBERNACHTEN IN WINTERTHUR.

### Eintauchen in die Industriegeschichte.

Wenige Gehminuten vom Bahnhof und der mittelalterlichen Altstadt entfernt liegt das einzigartige Hostel. Es liegt eingebettet im lebendigen und urbanen Industriequartier der früheren Arbeiter- und heute vielfältigen Kulturstadt. Das charmante Backsteingebäude befindet sich auf dem ehemaligen Fabrikationsgelände der Gebrüder Sulzer, einem geschichtsträchtigen Areal. Einst wurden auf dem Gelände Schiffsmotoren für alle Weltmeere fabriziert. Im Gebäude des Hostels wurden die Übergrößen von Kisten hergestellt, welche nötig waren, die riesigen Schiffmotoren einzupacken. Neben lauschigen Privatzimmern werden funktionale Mehrbettzimmer angeboten. Selbstversorgerküche, Aufenthaltsraum und Dachterrasse runden das Angebot ab.

# VON WINTERTHUR NACH SCHAFFHAUSEN

## *Tagestour in der Nordostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### Depot 195

Lagerplatz 4



8400 Winterthur

[www.depot195.ch](http://www.depot195.ch)

T 052 203 13 63

[info@depot195.ch](mailto:info@depot195.ch)

Ehemaliges Lagerhaus, das in ein einfaches Hostel umgewandelt wurde; einfach, günstig.



### Wirtshaus zur Krone

Marktgasse 49



8400 Winterthur

[www.kronewinterthur.ch](http://www.kronewinterthur.ch)

T 052 208 18 18

[info@kronewinterthur.ch](mailto:info@kronewinterthur.ch)

Seit bald sechs Jahrhunderten eine Wirtschaft und Herberge. Mitten in der Altstadt der Industriestadt Winterthur gelegen. Hier sind schon viele Industrielle abgestiegen. Boutiquehotel, denkmal-pflegerisch renoviert, betreibt auch eine schöne Beiz.



### Hauptsitz der Uhrenmarke IWC

1–2 h



Baumgartenstrasse 15  
8200 Schaffhausen

[www.iwc.com](http://www.iwc.com)

T 052 235 75 65

[visit@iwc.com](mailto:visit@iwc.com)

Am Rande der Schaffhauser Altstadt, direkt am Rhein. Im eleganten historischen Gebäude nimmt ein stilvolles Museum die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die Welt der legendären Uhrenmodelle. Das Museum befindet sich in einem rund 150-jährigen imposanten Industriegebäude.



### Museum zu Allerheiligen

1.5–3 h



Klosterstrasse 16

8200 Schaffhausen

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

Tel. 052 633 07 77

[admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

Interaktive Führung rund um die Stadt Schaffhausen von Arbeitnehmern, Arbeitgebern, wirtschaftlichen Strukturen und einem Fluss, welcher Entwicklung und auch industrielle Veränderungen vorantreibt. Das Museum ist in einem ehemaligen Kloster untergebracht, von hier aus kann die Altstadt erkundet werden.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Güterhof Restaurant**

Freier Platz 10



8200 Schaffhausen

[www.gueterhof.ch](http://www.gueterhof.ch)

T 052 630 40 40

[info@gueterhof.ch](mailto:info@gueterhof.ch)

Der 1787 erbaute Güterhof liegt direkt an der Schifflande von Schaffhausen. Das Gebäude wurde ursprünglich als Lagerhaus für Salz, das auf dem Rhein transportiert wurde, errichtet. Viele Veranstaltungen.



### **Restaurant Grünerbaum**

Heinrich Moser-Platz 1



8212 Neuhausen am  
Rheinfall

[www.restaurant-gruenerbaum.ch](http://www.restaurant-gruenerbaum.ch)

T 052 521 37 00

[info@restaurant-gruenerbaum.ch](mailto:info@restaurant-gruenerbaum.ch)



Im Herzen des raffiniert umgenutzten Areals der SIG in Neuhausen, rund fünf Autominuten von Schaffhausen entfernt. Mittags Kantine, abends Restaurant, tagsüber auch Bistro. Ideal auch in Kombination mit der Besichtigung des Rheinfalls.



### **Eisenbibliothek Georg Fischer**

Klostergut Paradies  
8252 Schlatt



per Auto, ÖV  
oder Schiff  
erreichbar

[www.eisenbibliothek.ch](http://www.eisenbibliothek.ch)

T 052 631 27 44

[eisenbibliothek@georgfischer.com](mailto:eisenbibliothek@georgfischer.com)

Zusätzlich zu den bereits bestehenden historischen Räumen der Bibliothek mit der weltweit einzigartigen Büchersammlung wurde im November 2007 eine neue Buchausstellung eröffnet. Modernste Museumstechnik vereint sich hier mit einer der ältesten Wandmalereien (um 1500) der Klosteranlage. Mo bis Fr geöffnet, sonst auf Anfrage, Führungen können gebucht werden.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Kammgarn**

Baumgartenstrasse 19  
8200 Schaffhausen



[www.kammgarn.ch](http://www.kammgarn.ch)  
T 052 625 24 03 (Beiz)  
T 052 624 01 40 (Kultur)  
[beiz@kammgarn.ch](mailto:beiz@kammgarn.ch)  
[kultur@kammgarn.ch](mailto:kultur@kammgarn.ch)



Kulturzentrum und Beiz, vielfältiger Veranstaltungskalender, Theater, Musik verschiedenster Stilrichtungen, Treffpunkt.

Öffnungszeiten KIK Büro: Mi bis Fr, 13–18 Uhr.



### **Hotel Rüden**

Oberstadt 20  
8200 Schaffhausen

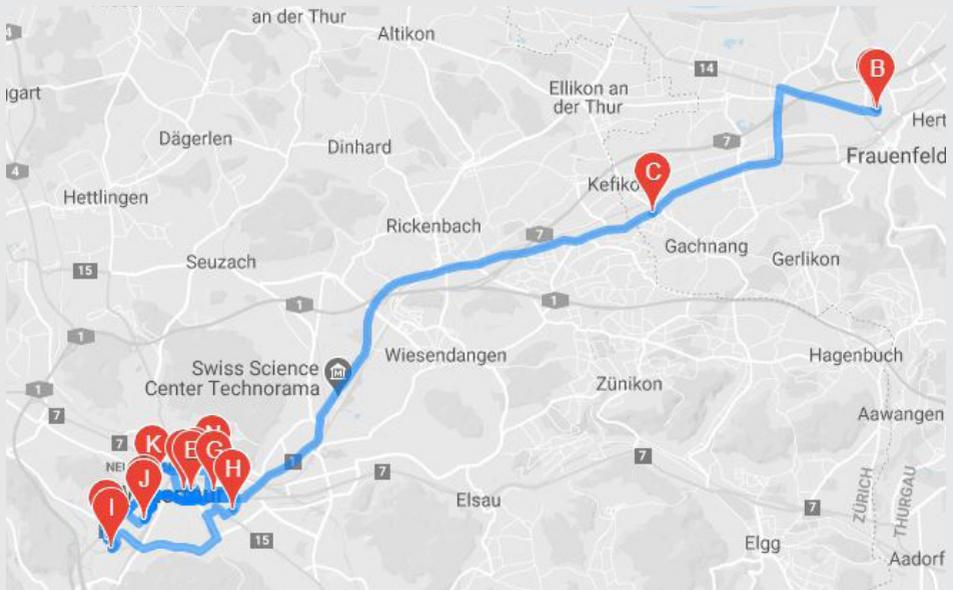


[www.sorellhotels.com](http://www.sorellhotels.com)  
T 052 632 36 36  
[rueden@sorellhotels.com](mailto:rueden@sorellhotels.com)

Früher in Besitz der Zunft zum Rügen, der Krämer angehörten. Noch heute wird der reichhaltige Zunftsaal für Meetings genutzt. Seit 2002 wird das Haus als Hotel geführt. Idealer Ausgangspunkt, um die wunderschöne Schaffhauser Altstadt zu Fuss zu erkunden.

# VON FRAUENFELD NACH WINTERTHUR

## *Tagestour in der Ostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Eisenwerk**

Industriestrasse 23

8500 Frauenfeld

[www.eisenwerk.ch](http://www.eisenwerk.ch)

T 052 728 89 89

[beiz@eisenwerk.ch](mailto:beiz@eisenwerk.ch)



Ehemalige Schraubenfabrik, heute Kulturhaus und Beiz mit einem vielseitigen Programm: Konzerte, Kunst & Theater.



### **Greuterhof & Schmittebar**

Hauptstrasse 15

8546 Islikon TG

[www.greuterhof.ch](http://www.greuterhof.ch)

T 052 375 12 35

[info@greuterhof.ch](mailto:info@greuterhof.ch)



Ehemalige Färberei, hier wurde Schweizer Textil- und Wirtschaftsgeschichte geschrieben, wunderschön renoviert.



### **Telephonica – das Telefonmuseum**

(im Greuterhof)

Hauptstrasse 15

8546 Islikon TG

1 h

[www.telephonica.ch](http://www.telephonica.ch)

T 052 375 27 27

[info@telephonica.ch](mailto:info@telephonica.ch)



Eine Führung telefonisch reservieren via Telefon von Montag bis Freitag 10–12 und 13–18 Uhr / Samstag 10–13 Uhr. Öffnungszeiten siehe Webpage.



### **Gewerbemuseum Winterthur**

Kirchplatz 14

8400 Winterthur

1–3 h

[www.gewerbemuseum.ch](http://www.gewerbemuseum.ch)

T 052 267 51 36

[gewerbemuseum@win.ch](mailto:gewerbemuseum@win.ch)



Das Museum beschäftigt sich mit einer breiten Themenpalette und bewegt sich an den Schnittstellen von Design, Kunst, Alltagskultur bis hin zu Fragen der Produktion und beherbergt ebenfalls das Uhrenmuseum Winterthur.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Grandcafé**

Kirchplatz 14

8400 Winterthur



[www.grandcafé.ch](http://www.grandcafé.ch)

T 052 267 41 59

[grandcafe@gmx.ch](mailto:grandcafe@gmx.ch)

Kleines Café mit Aussensitzplätzen und Mittagsmenüs.



### **Les Wagons**

Lagerplatz 17a

8400 Winterthur



[www.leswagons.ch](http://www.leswagons.ch)

T 052 508 50 17

[info@leswagons.ch](mailto:info@leswagons.ch)

Speis und Trank in der Uetlibergbahn von 1923.



### **Industriekultur Winterthur**

Verein Inbahn

Römerstrasse 6

8400 Winterthur



[www.industriekultur-winterthur.ch](http://www.industriekultur-winterthur.ch)

T 052 202 77 39

[info@industriekultur-winterthur.ch](mailto:info@industriekultur-winterthur.ch)

Industriekultur Führungen und Industrie-Veloweg, spezifische Angebote siehe Webpage. Eine Zeitreise durch die Industriekultur der Industriestadt. Winterthur Veloweg kann individuell befahren werden. Öffentliche Führungen durch die einzige Nagelfabrik der Schweiz jeweils am 1. Samstag im Monat.



### **Fotomuseum**

Grünenstrasse 44+45

8400 Winterthur



[www.fotomuseum.ch](http://www.fotomuseum.ch)

T 052 234 10 60

[info@fotomuseum.ch](mailto:info@fotomuseum.ch)

Ehemaliges Fabrikgebäude. Das Fotozentrum gehört zu den Art Museums of Switzerland: zwölf Museen von Weltklasse, die für Kunstgenuss auf höchstem Niveau stehen. Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr, Mi 11–20 Uhr, Mo geschlossen (Neu: Mittwochs 17–20 Uhr freier Eintritt).

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Gaswerk Kulturzentrum**

Untere Schöntalstrasse 19

Postfach 2023

8401 Winterthur

[www.gaswerk.ch](http://www.gaswerk.ch)

T 052 203 34 34

[info@gaswerk.ch](mailto:info@gaswerk.ch)



Früher Gaswerk, heute Kulturhaus: Kino und Konzerte.

Aktuelles Angebot siehe Webpage.



### **Kraftfeld**

Lagerplatz 18

8400 Winterthur

[www.kraftfeld.ch](http://www.kraftfeld.ch)

T 052 202 02 04

[info@kraftfeld.ch](mailto:info@kraftfeld.ch)



Auf dem ehemaligen Lagerplatz der Firma Sulzer: Kulturlokal mit gemütlicher Gartenbeiz im Sommer. Bekannt für erlesene Partyreihen, Barbetrieb mit DJs und Konzerte diverser Art.



### **Depot 195**

Lagerplatz 4

8400 Winterthur

[www.depot195.ch](http://www.depot195.ch)

T 052 203 13 63

[info@depot195.ch](mailto:info@depot195.ch)



Ehemaliges Lagerhaus, das in ein einfaches Hostel umgewandelt wurde; einfach, günstig.



### **Wirtshaus zur Krone**

Marktgasse 49

8400 Winterthur

[www.kronewinterthur.ch](http://www.kronewinterthur.ch)

T 052 208 18 18

[info@kronewinterthur.ch](mailto:info@kronewinterthur.ch)



Seit bald sechs Jahrhunderten eine Wirtschaft und Herberge. Mitten in der Altstadt der Industriestadt Winterthur gelegen. Hier sind schon viele Industrielle abgestiegen. Boutiquehotel, denkmal-pflegerisch renoviert, betreibt auch eine schöne Beiz.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Nicishome B&B**

Gutenbergstrasse 2  
8406 Winterthur



[www.nicishome.ch](http://www.nicishome.ch)

T 052 212 14 82

[nici@nicishome.ch](mailto:nici@nicishome.ch)

Ein Zimmer in einer alten Villa oder im Waschhäuschen.



### **Villa Jakobsbrunnen**

#### **B&B**

Schwalmenackerstrasse 4  
8400 Winterthur



[www.jakobsbrunnen.ch](http://www.jakobsbrunnen.ch)

T 052 267 88 77

[lodgify@jakobsbrunnen.ch](mailto:lodgify@jakobsbrunnen.ch)

Eine klassizistische Industriellen-Villa mitten in einem wunderbaren Garten.

# IN DER STADT ZÜRICH

## *Tagestour rive gauche*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



**Sihlcity**  
Kalandersplatz 1  
8045 Zürich

1–3 h

[www.sihlcity.ch](http://www.sihlcity.ch)  
T 044 204 99 99  
[info@sihlcity.ch](mailto:info@sihlcity.ch)



Ehemalige Sihlpapierfabrik, heute Areal zum Flanieren, viele Geschäfte, Unterhaltung (Kino).



**Rüsterei** (Sihlcity)  
Kalandersplatz 6  
8045 Zürich

[www.ruesterei.ch](http://www.ruesterei.ch)  
T 044 317 19 19  
[restaurant@ruesterei.ch](mailto:restaurant@ruesterei.ch)



Früher wurden hier die Papierrollen gerüstet, heute originelles Restaurant und Bar.



**Unterwegs entlang der Sihl**

[www.stadt-zuerich.ch](http://www.stadt-zuerich.ch): Plan «entlang der Sihl» herunterladen

Spaziergang von Sihlcity bis zum Hauptbahnhof, verschiedene Sehenswürdigkeiten. Tipp: Halt beim Haus Konstruktiv (Selnau).



**Haus Konstruktiv**  
Kunstmuseum  
Selnaustrasse 25  
8001 Zürich

1–3 h

[www.hauskonstruktiv.ch](http://www.hauskonstruktiv.ch)  
T 044 217 70 80  
[info@hauskonstruktiv.ch](mailto:info@hauskonstruktiv.ch)

Ehemaliges Elektrizitätswerk, wechselnde sowie permanente Ausstellungen. Führungen auf Vorreservation.

Tramfahrt / Fussmarsch  
zum Löwenbräu Areal

6 min / ca. 20  
min

Zürich HB Tram 4, 6, 13  
Empfehlung: Lösen Sie eine Tageskarte der Zürcher Verkehrsbetriebe

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Löwenbräukunst Con- temporary Art Center**

1–3 h

[www.lowenbraukunst.ch](http://www.lowenbraukunst.ch)  
[info@lowenbraukunst.ch](mailto:info@lowenbraukunst.ch)



Limmatstrasse 268/270  
8005 Zürich

Ehemalige Brauerei, heute Galerien, Migros Museum für Gegenwartskunst, Gastronomie uvm.



### **Viaduktbögen**

1–3 h

[www.im-viadukt.ch](http://www.im-viadukt.ch)



Die spannendste Einkaufsstrasse Zürichs. Bahnviadukt wird auf kreative Weise neu genutzt: Kultur, Markthalle, Mode, Wohnen, Gastronomie.



### **Gerolds Garten**

Geroldstrasse 23/23a  
8005 Zürich

[www.fraugerold.ch](http://www.fraugerold.ch)  
T 087 971 67 64  
[info@fraugerold.ch](mailto:info@fraugerold.ch)



Gartenbeiz aus Industriekontainern, einfach, Selbstbedienung.



### **Les Halles**

Pfingstweidstrasse 6  
8005 Zürich

[www.les-halles.ch](http://www.les-halles.ch)  
T 044 273 11 25  
[contact@les-halles.ch](mailto:contact@les-halles.ch)



Food Stalls in ehemaliger Industriehalle, einfach, unkompliziert, trendy.



### **Restaurant LaSalle**

Schiffbaustrasse 4  
8005 Zürich

[www.lasalle-restaurant.ch](http://www.lasalle-restaurant.ch)  
T 044 258 70 71  
[info@lasalle-restaurant.ch](mailto:info@lasalle-restaurant.ch)



Spektakuläres, gehobenes Restaurant in der ehemaligen Schiffbauhalle.



### **B2 Boutique Hotel**

Brandschenkestrasse 152  
8002 Zürich

[www.b2boutiquehotels.com](http://www.b2boutiquehotels.com)  
T 044 567 67 67  
[zurich@b2boutiquehotels.com](mailto:zurich@b2boutiquehotels.com)



Öffentliches Thermalbad & Spa Zürich im gleichen Gebäude; ehemalige Brauerei, die zum Boutique Hotel umgenutzt wurde.



## LASALLE

Schiffbaustrasse 4  
8005 Zürich

**Früher:** Spinnerei und Schiffbau

**Heute:** Restaurant und Bar

[www.lasalle-restaurant.ch](http://www.lasalle-restaurant.ch)

**1805** Gründung der Baumwollspinnerei Escher, Wyss & Cie

**1891** Entstehung der Schiffbauhalle

**2000** Eröffnung des Restaurants «LaSalle»

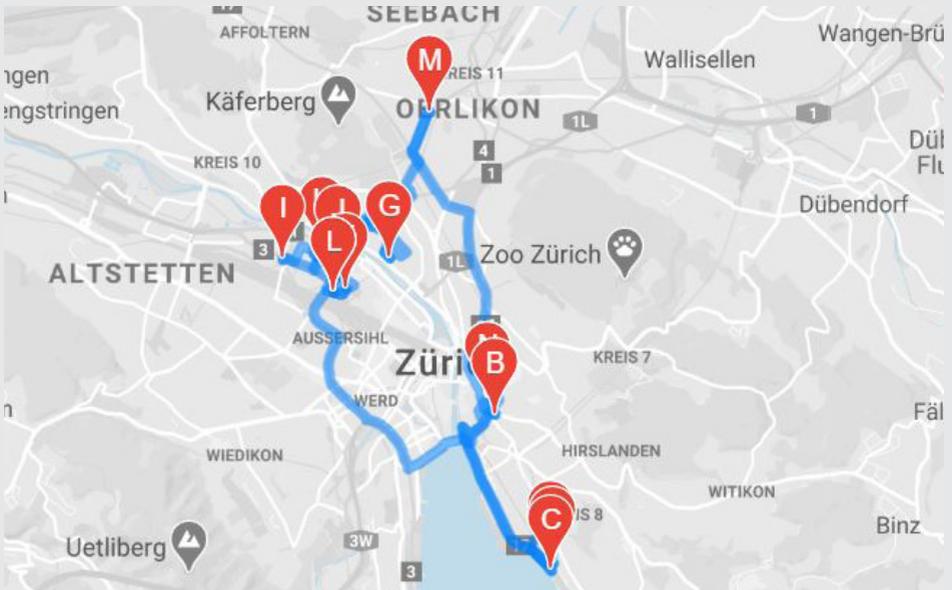
## GLAMOUR UNTER DER «LAUFKATZE».

**Wenn das Schiffshorn zum Hauptgang ertönt.**

Das Restaurant «LaSalle» im historischen Zürcher Schiffbau gilt als der glamouröseste Speisesaal von Zürich. Einst wurden in dem Industriebau in Zürich-West Schiffe gebaut. Heute dient es der lustvollen Inszenierung im Theater und Restaurant. Das Restaurant «LaSalle» ist ein gestalteter Kubus aus Beton und Glas und bietet einen einzigartigen Blick in die alte, denkmalgeschützte Halle mit den alten Stahlträgern und Mauern. Sogar die Laufkatze hängt noch unter dem Dach der Halle, aber sie trägt heute anstelle der Schiffsmotoren die Decke des Restaurants. Das «LaSalle» bietet kreative Küche, die ihren Ursprung in Frankreich, Italien und der Schweiz hat. Die Gerichte sind exotisch miteinander verknüpft. Der Weinkeller bietet abgestimmte feine Tropfen zu den edlen Speisen.

# IN DER STADT ZÜRICH

## *Tagestour rive droite*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Mühle Tiefenbrunnen**

Seefeldstrasse 219

8008 Zürich

1–3 h

[www.muehle-tiefenbrunnen.ch](http://www.muehle-tiefenbrunnen.ch)

T 044 389 90 50

[info@muehle-tiefenbrunnen.ch](mailto:info@muehle-tiefenbrunnen.ch)

Ehemaliges Mühleareal mit Kultur, Mühlemuseum, Geschäften, Kulinarik, Fitness und weiteren Angeboten.



### **Blaue Ente**

Seefeldstrasse 223

8008 Zürich

[www.blaue-ente.ch](http://www.blaue-ente.ch)

T 044 388 68 40

[info@blaue-ente.ch](mailto:info@blaue-ente.ch)

Stilvolles Restaurant in der Mühle Tiefenbrunnen mit Industrieelementen und einer ausgezeichneten Marktküche.



### **Kornsilo**

Seefeldstrasse 231

8008 Zürich

[www.kornsilo.ch](http://www.kornsilo.ch)

T 044 389 90 67

[info@kornsilo.ch](mailto:info@kornsilo.ch)

Früher Getreidesilo, heute ein herzliches, stimmungsvolles Café mit regionaler Küche.

Mit dem Tram bis nach  
Zürich HB

ca. 20 min

Tram 4

Empfehlung: Lösen Sie eine Tageskarte der Zürcher Verkehrsbetriebe.



Zu Fuss unterwegs entlang  
der Limmat vom Haupt-  
bahnhof bis Hardhof

ca. 1.5 h

[www.stadt-zuerich.ch](http://www.stadt-zuerich.ch): Plan «ent-  
lang der Sihl» herunterladen

Spaziergang mit verschiedenen interessanten Industriekultur-  
gütern zum Anschauen. Tipp: Abstecher zu den Viaduktbögen.



### **Viaduktbögen**

1–3 h

[www.im-viadukt.ch](http://www.im-viadukt.ch)

F

Die spannendste Einkaufsstrasse Zürichs: Bahnviadukt wird auf kreative Weise neu genutzt: Kultur, Markthalle, Mode, Wohnen, Gastronomie.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



Weitere Tipps:  
Löwenbräukunst  
Puls5  
ZHdK  
Steinfels-Areal  
Gerolds Garten  
Freitag Flagship Store



[www.lowenbraukunst.ch](http://www.lowenbraukunst.ch)  
Kunst und Kultur  
[www.zhdk.ch](http://www.zhdk.ch)  
ehemaliges Toni-Areal, heute  
Hochschule der Künste  
[www.freitag.ch/de/store/freitag-flagship-store-zuerich](http://www.freitag.ch/de/store/freitag-flagship-store-zuerich)  
Wiederverwertete Blachen in  
Form von Taschen  
[www.fraugerold.ch](http://www.fraugerold.ch)  
Restaurant

Ehemalige Industrieareale, die für Wohnen, Leben, Einkaufen, Hochschule, Kunst usw. umgenutzt wurden. Kann gut zu Fuss erlaufen werden. Ideal zum Flanieren.

Zu Fuss zur Haltestelle  
Tüffenwies, Bus nach  
Birchstrasse oder Bahnhof  
Oerlikon, Zu Fuss

jeweils ca. 8  
min  
insgesamt ca.  
25 min

Bus 80 (alle 10 Minuten) über  
die ETH Höggerberg



**Giesserei Oerlikon**  
Birchstrasse 108  
8050 Zürich



[www.diegiesserei.ch](http://www.diegiesserei.ch)  
T 043 205 10 10  
[info@diegiesserei.ch](mailto:info@diegiesserei.ch)

Die ehemalige Giesserei strahlt eine ganz besondere Stimmung aus, ein Muss!



**Hotel Florhof**  
Florhofstrasse 4  
8001 Zürich



[www.hotelflorhof.ch](http://www.hotelflorhof.ch)  
T 044 250 26 26  
[info@hotelflorhof.ch](mailto:info@hotelflorhof.ch)

Sehr schönes Hotel im Zentrum der Stadt Zürich. Früher Produktionsstätte für Textilien, heute der letzte noch erhaltene «Seidenhof» der Stadt Zürich.

Zu Fuss nach Regensberg-  
brücke

ca. 3 min

Tram 11 bis Bahnhofquai/HB, zu  
Fuss nach Central, Tram 33 bis  
Kunsthau



## MÜHLE TIEFENBRUNNEN

Seefeldstrasse 219-233  
8008 Zürich-Riesbach

**Früher:** Ursprünglich Bierbrauerei, danach  
Getreidemühle und Kühlhaus

**Heute:** Restaurant, Café, Museum, Theater,  
Läden (Möbel, Mode, Accessoires), Fitness,  
Büros und Wohnungen

[www.muehle-tiefenbrunnen.ch](http://www.muehle-tiefenbrunnen.ch)





## KULTUR, GASTRONOMIE, WOHNEN UND ARBEITEN.

### **Eine lebendige Oase im Zürcher Kreis 8.**

Das Industrieareal in Zürich-Riesbach wurde 1889/1890 für Karl Mayer als Bierbrauerei erbaut. Der repräsentative Schlösschenstil ist typisch für Bauten der Lebensmittelindustrie in der Belle Époque. Bereits nach 20 Jahren wurde die Brauerei verkauft und die Produktion ins Enge-Quartier verlagert. Die Familien Wehrli und Koller haben die Liegenschaft gekauft und 1913 in eine Getreidemühle umgenutzt, die 70 Jahre lang Mehl produzierte. Nach Verlegung der Produktion in den Kanton Luzern wurde das Areal von der Familie Wehrli erneut umgenutzt und 1986 eröffnet.

Heute ist die Mühle Tiefenbrunnen ein facettenreicher öffentlicher Ort mit einer vielseitigen Nutzung: Auf dem Areal befinden sich unter anderem das stadtbekannteste Restaurant «Blaue Ente», das Café «Kornsilo» im ehemaligen Getreidesilo, das Theater «Millers» sowie das Mühlemuseum «Mühlerama», in dem die Original-Anlagen von 1913 immer noch in Betrieb sind. Zentrum des Areals ist der belebte Innenhof, der alle Gebäude miteinander verbindet und zum Verweilen einlädt.



## GIESSEREI OERLIKON

Birchstrasse 108  
8050 Zürich

**Früher (bis 1995):** Armaturen Giesserei  
(Familie Nyffenegger)

**Heute (seit 1996):** Restaurant, Bankette &  
Events, 10 unterschiedliche Räume für  
Events und Veranstaltungen

[www.diegiesserei.ch](http://www.diegiesserei.ch)

## DIE GIESSEREI.

**Kulinarische Highlights im postindustriellen Ambiente.**

Wo im letzten Jahrhundert, im mächtigen Schmelzofen der Giesserei Nyffenegger, Metall-Legierungen in schweisstreibender Arbeit zu Armaturen verarbeitet wurden, lassen sich unsere Gäste heute bei einem feinen Business Lunch oder Dinner verwöhnen. Entspannt geniessen sie im einzigartigen, postindustriellen Ambiente kulinarische Höhenflüge und erlesene Weine. Die innovative, kreative Küche bietet täglich marktfrische Köstlichkeiten mit vielen saisonalen Produkten aus der Region. Und weil unsere Köche es lieben Neues auszuprobieren, können sich unsere Gäste immer wieder überraschen lassen. Am besten setzen Sie sich an einen unserer stilvoll gedeckten Tische und erleben den Charme und die Qualität der Giesserei Oerlikon persönlich.



## EINE EINZIGARTIGE LOCATION.

### Stimmungsvolle Räume für jeden Anlass.

Ob Bankett, Hochzeitsfest, Generalversammlung, Tagung, Workshop oder Privatparty, die Giesserei Oerlikon ist für jeden Event die passende und vor allem aussergewöhnliche Location. Die stimmungsvollen Räume können modular eingesetzt werden und bieten mit den flexiblen und vielseitigen Bestuhlungsmöglichkeiten bis zu 160 Sitz- oder 200 Stehplätze. Dabei vermieten wir nicht nur die multifunktionalen Räume, sondern organisieren auch die Durchführung der Events. Mit über 300 Bankettveranstaltungen pro Jahr verfügen wir über eine umfassende Erfahrung in diesem Bereich. Unser Team konzipiert jeden Anlass individuell und setzt ihn erfolgreich um. Was immer es ist, die unvergleichliche Atmosphäre begeistert die Gäste jedesmal aufs Neue.



# IN DER REGION BADEN

## *Tagestour Industriekulturpfad und französische Impressionisten*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Industriekulturpfad (IKP) Limmat-Wasserschloss**

2 h bis ganzer  
Tag (je nach  
Interesse)

[www.industriekulturpfad.ch](http://www.industriekulturpfad.ch)



Wanderweg, der industriegeschichtlich interessante Gebäude und Brücken an der Limmat miteinander verbindet. Der Weg führt von Neuenhof über Wettingen, Baden, Turgi bis nach Brugg und ist in fünf Etappen unterteilt. Auf Infotafeln werden die Bauwerke erklärt. Zu Fuss oder per Velo. Je nach Jahreszeit bietet sich ein Bad in der Limmat an. Infoblatt Industriekulturpfad (IKP) 44 markierte Orte mit einer Industriegeschichte.



### **Metallwarenfabrik Merker**

Führung  
ca. 1 h  
Audiorund-  
gang  
ca. 30 min

[www.merker-areal.ch](http://www.merker-areal.ch)  
[info@merker-areal.ch](mailto:info@merker-areal.ch)  
[audiorundgang@merker-areal.ch](mailto:audiorundgang@merker-areal.ch)



Bruggerstrasse 37  
5400 Baden

Im Merker-Areal ist nach 100 Jahren Industriegeschichte das kreative Schaffen eingezogen. Heute sind es über 80 Mieterparteien aus verschiedensten Branchen und Kulturbereichen. Führungen und Audiorundgang auf Anmeldung (IKP Nr. 20).



### **Braun Sammlung (Merker-Areal)**

1–2 h

[www.merker-areal.ch](http://www.merker-areal.ch)  
T 056 222 00 66  
[billingarch@bluewin.ch](mailto:billingarch@bluewin.ch)



Bruggerstrasse 37  
5400 Baden

Führungen auf Voranmeldung.



### **Rampe Café & Bar (Merker-Areal)**

[www.rampe-baden.ch](http://www.rampe-baden.ch)  
T 056 282 60 00  
[info@rampe-baden.ch](mailto:info@rampe-baden.ch)



Bruggerstrasse 37  
5400 Baden

Mittagessen in der Rampe im Merker-Areal. Im Sommer auf der Terrasse oder im Innenhof.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **ABB Areal**

[www.baden.ch/stadtfuehrungen](http://www.baden.ch/stadtfuehrungen)



Seit zehn Jahren wandelt sich das ABB-Areal in Baden zum Stadtteil Baden-Nord. Der neue, golden schimmernde „Power Tower“ zeigt, dass sich die Industrie nicht ganz aus Baden zurückzieht. Ausserdem hat sich die Stadt auf dem ehemaligen BBC-Areal mit dem „Zentrum Trafo“ von Burkard, Meyer Architekten ein Stück Industrieareal zurückerobert. Die bewegende Geschichte der Industriestadt Baden zeigen folgende Führungen der Stadt auf: „Baden Turbo“ und „Pioniere, Visionäre und Weltverbesserer“ (IKP Nr. 23/24/25).



### **Elektromuseum Kraftwerk**

[www.regionalwerke.ch/museum](http://www.regionalwerke.ch/museum)  
T 056 200 22 22



Haselstrasse 15  
5401 Baden

[museum@regionalwerke.ch](mailto:museum@regionalwerke.ch)

Kappelerhof Baden. Zahlreiche historische Apparate aus Kraftwerken, Industrie und privaten Haushalten veranschaulichen, wie früher Stom erzeugt, transportiert und konsumiert wurde. Montag bis Freitag 9–15 Uhr.  
Führungen nach Absprache (IKP Nr. 28).



### **Museum Langmatt**

5 min

[www.langmatt.ch](http://www.langmatt.ch)

Römerstrasse 30

T 056 200 86 70

5401 Baden

[info@langmatt.ch](mailto:info@langmatt.ch)



Jugendstil-Fabrikantenvilla der BBC Gründerfamilie Brown-Sulzer. Heute eine der bedeutendsten Sammlungen französischer Impressionisten. Im Zentrum stehen Ausstellungen, die regelmässig zeitgenössische Kunst mit der Sammlung in Beziehung setzen. Schöner Garten (IKP Nr. 26).



### **Restaurant Spedition (Merker-Areal)**

[www.restaurant-spedition.ch](http://www.restaurant-spedition.ch)  
T 056 282 60 00

Bruggerstrasse 37  
5400 Baden

[info@restaurant-spedition.ch](mailto:info@restaurant-spedition.ch)



Das einladende und urbane Restaurant wird bei schönem Wetter mit der grossen Terrasse und der Sommerbar inmitten des Fabrikgebäudes zum Outdoor-Treffpunkt.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Trafo Hotel**

Bruggerstrasse 56

5400 Baden



[www.trafohotel.ch](http://www.trafohotel.ch)

T 056 203 80 80

[home@trafohotel.ch](mailto:home@trafohotel.ch)

Übernachtung im Trafo Hotel in der ehemaligen Trafohalle der früheren BBC Brown Boveri.



### **Stanzerei**

(Merker-Areal)

Bruggerstrasse 37

5400 Baden



[www.stanzerei-baden.ch](http://www.stanzerei-baden.ch)

T 079 539 98 24

[info@stanzerei-baden.ch](mailto:info@stanzerei-baden.ch)

Die Stanzerei eignet sich für öffentliche und private Veranstaltungen, kulturelle Anlässe jeglicher Art, Konzerte, Lesungen, Kleintheater, Feste, Ausstellungen, Präsentationen, Vorträge, Seminare, Workshops, etc.



## RESTAURANT SPEDITION

Bruggerstrasse 37  
Im Merker-Areal  
5400 Baden

**Früher:** Speditionsgebäude der Firma Merker

**Heute:** Restaurant und Bar

[www.restaurant-spedition.ch](http://www.restaurant-spedition.ch)

**1873** Friedrich Merker produziert Blechwaren für Küche und Haushalt

**1890** Bau des Fabrikgebäudes

**1991** Aufgabe der industriellen Tätigkeit

**2009** Eröffnung des Restaurants «Spedition».

## EINE SPEDITION ALS GASTGEBER.

**Schweizer Geschichte trifft Asiatische Küche.**

Das Merker-Areal in Baden hat sich zu einem Zentrum für Architektur, Gestaltung, Kommunikation und Dienstleistungen entwickelt. Das eindruckliche, ehemalige Speditionsgebäude aus dem einst Maschinen in alle Welt verschickt wurden, wurde zu einem Restaurant und einer Bar namens «Spedition» umgenutzt.

Mit viel Leidenschaft bereiten dort heute James Kong & das Speditions-Team kreative Kombinationen aus der Schweizer und Asiatischen Küche zu. Das einladende und urbane Restaurant mit stilvollem Ambiente wird bei schönem Wetter mit der grossen Terrasse und der Sommerbar inmitten des Fabrikgebäudes zum Outdoor-Treffpunkt des Merker-Areals.



## MERKER-AREAL

Bruggerstrasse 37  
5400 Baden

**Früher:** Metallwaren-Fabrik

**Heute:** Büro- und Gewerberäume, Restaurant/Bar, Lagerräume, Eigentumswohnungen

[www.merker-areal.ch](http://www.merker-areal.ch)

**1890** Bau des Fabrikgebäudes

**1920-1945** Aufstockung

**1991** Aufgabe der industriellen Tätigkeit, Zwischennutzung

**2007–2009** sanfte Sanierung des Gelben Vierecks und Bau von Eigentumswohnungen

## NEUES STADTQUARTIER.

**Aus der Waschmaschinenfabrik wird ein «urbaner Mikrokosmos».**

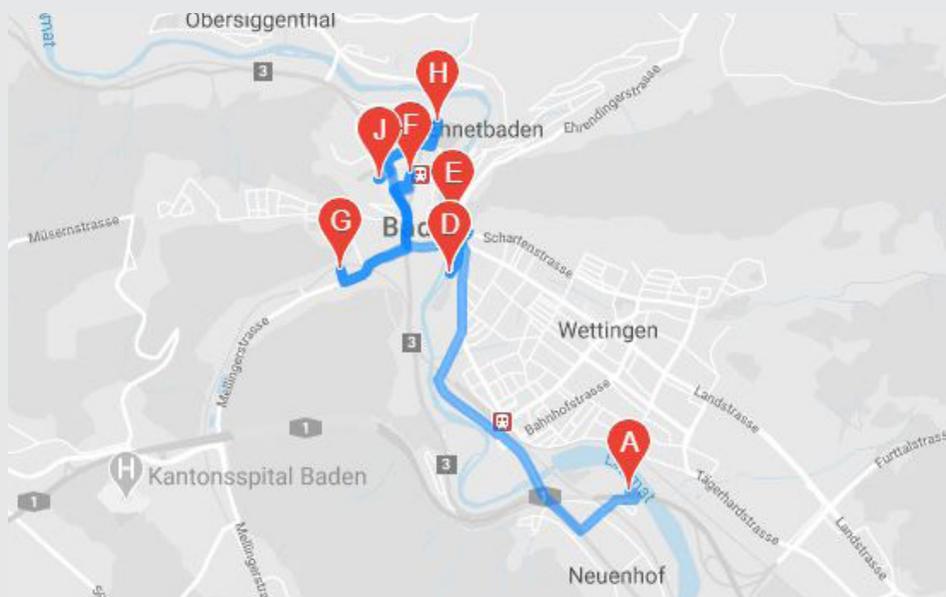
Die 1873 gegründete Firma fabrizierte Blechwaren für Küche und Haushalt, betrieb das erste Emaillierwerk der Schweiz, fertigte Gas-Badeöfen und Durchlauferhitzer, Spültische und Pfannen, Waschautomaten, Geschirrspüler und Einbauküchen.

Nach Aufgabe der Fabrikation 1991 wurden die frei gewordenen Räume im Sinne einer Zwischennutzung vermietet. Ein Teil der Gründerfamilie übernahm 2005 die Aktienmehrheit und bewahrte damit die Liegenschaft vor dem geplanten Abbruch.

Heute sind etwa 80 Mieter im Gelben Viereck, welches sich zu einem Zentrum für Architektur, Gestaltung, Kommunikation und Dienstleistung entwickelt hat.

# IN DER REGION BADEN

## *Tagestour für Jung und Alt*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Industriekulturpfad (IKP) Limmat-Wasserschloss**

2 h bis ganzer  
Tag (je nach  
Interesse)

[www.industriekulturpfad.ch](http://www.industriekulturpfad.ch)



Wanderweg, der industriegeschichtlich interessante Gebäude und Brücken an der Limmat miteinander verbindet. Der Weg führt von Neuenhof über Wettingen, Baden Turgi bis nach Brugg und ist in fünf Etappen unterteilt. Auf Infotafeln werden die Bauwerke erklärt. Zu Fuss oder per Velo. Je nach Jahreszeit bietet sich ein Bad in der Limmat an. Infoblatt Industriekulturpfad (IKP) 44 markierte Orte mit einer Industriegeschichte.



### **Kindermuseum**

Ländliweg 7  
5400 Baden

[www.kindermuseum.ch](http://www.kindermuseum.ch)

T 056 222 14 44

[info@kindermuseum.ch](mailto:info@kindermuseum.ch)



Die Fabrikantenvilla wurde 1896/97 von den Architekten Dorer und Füchslin im Stil eines italienischen Landhauses gebaut. Seit 2000 beherbergt die Villa das Schweizerische Kindermuseum. Di – Sa 14 – 17 Uhr, So 10 – 17. Führungen auf Voranmeldung.



### **Villa Boveri**

Ländliweg 5  
5400 Baden

[www.abb-wfs.ch](http://www.abb-wfs.ch)

T 056 585 24 61

[kontakt@abb-wfs.ch](mailto:kontakt@abb-wfs.ch)



Industriellenvilla der Familie Walter Boveri. Gebäude und Garten und ihre zahlreichen historisch und künstlerisch wertvollen Elemente stellen heute ein Gesamtkunstwerk dar, dessen Besichtigung sich lohnt. Der Garten ist öffentlich zugänglich. Führungen durch die Villa sowie Mittagsmenüs auf Voranmeldung.



### **Historisches Museum**

Wettingerstrasse 2  
5400 Baden

[www.museum.baden.ch](http://www.museum.baden.ch)

T 056 222 75 74

[hist.museum@baden.ch](mailto:hist.museum@baden.ch)



Hier wird die Geschichte der kleinen Stadt Baden an der Limmat, die über Jahrhunderte die Spuren in der Welt hinterlassen hat, erzählt. Tagsatzungsort, Bäderstadt, Industriestandort. Di, Mi, Fr, Sa 13–17 Uhr und Do 12–19 Uhr, So 10–17 Uhr.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Bahnhof Baden**

Bahnhofstrasse  
5400 Baden



Am 7. August 1847 fuhr die erste Eisenbahn der Schweiz zum erstenmal von Zürich nach Baden und zurück. Schon bald nach der Einweihung erhielt die Bahn den bis heute legendären Namen «Spanisch-Brötli-Bahn». Dies deshalb, weil die «feinen» Zürcher Herrschaften sich von einem bekannten Badener Koch und Bäckermeister Blätterteiggebäck durch ihre Boten holen liessen. Schönes Modell der Spanisch-Brötli-Bahn in der Warthalle des Bahnhofgebäudes (IKP Nr. 9).



### **Biber & Industriekultur**

Ein besonderer Teil des Industriekulturpfades beginnt beim Kraftwerk Kappelerhof. Hier haben Biber ihre Reviere eingerichtet. Ihre angelegten, spektakulären „Baumskulpturen“ säumen den Uferweg. Verschiedene Möglichkeiten um per ÖV wieder nach Baden zu gelangen (IKP Nr. 19).



### **Restaurant Spedition**

(Merker-Areal)  
Bruggerstrasse 37  
5400 Baden



[www.restaurant-spedition.ch](http://www.restaurant-spedition.ch)  
T 056 282 60 00  
[info@restaurant-spedition.ch](mailto:info@restaurant-spedition.ch)

Das einladende und urbane Restaurant wird bei schönem Wetter mit der grossen Terrasse und der Sommerbar inmitten des Fabrikgebäudes zum Outdoor-Treffpunkt.



### **Trafo Hotel**

Bruggerstrasse 56  
5400 Baden



[www.trafohotel.ch](http://www.trafohotel.ch)  
T 056 203 80 80  
[home@trafohotel.ch](mailto:home@trafohotel.ch)

Übernachtung im Trafo Hotel in der ehemaligen Trafohalle der früheren BBC Brown Boveri.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Stanzerei**

(Merker-Areal)

Bruggerstrasse 37

5400 Baden



[www.stanzerei-baden.ch](http://www.stanzerei-baden.ch)

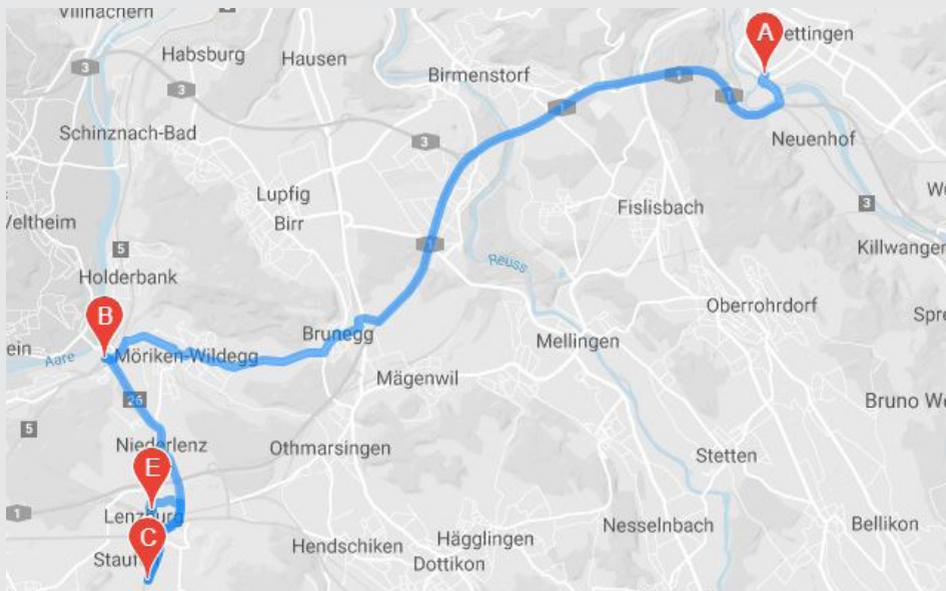
T 079 539 98 24

[info@stanzerei-baden.ch](mailto:info@stanzerei-baden.ch)

Die Stanzerei eignet sich für öffentliche und private Veranstaltungen, kulturelle Anlässe jeglicher Art, Konzerte, Lesungen, Kleintheater, Feste, Ausstellungen, Präsentationen, Vorträge, Seminare, Workshops, etc.

# VON BADEN NACH LENZBURG

## *Tagestour in der Nordostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Industriekulturweg**



Je nach Lust und Laune (gesamter Weg von Wildegg bis Schloss Hallwyl braucht 6 h)

[www.aargautourismus.ch/erleben/themenwege/industriekultur-am-aabach](http://www.aargautourismus.ch/erleben/themenwege/industriekultur-am-aabach)

[www.lenzburg.ch/upload/cms/user/industriepfadkarte.pdf](http://www.lenzburg.ch/upload/cms/user/industriepfadkarte.pdf)

Am besten die Karten runderladen oder die dazugehörige App: IndustriekulTour Aabach – die App

Der Weg führt in den meisten Teilen entlang dem Aabach und in einer schönen Naturlandschaft über die 27 Standorte der Geschichte der Industrie am Aabach. Die gesamte Strecke vom Bahnhof Wildegg über Lenzburg bis Schloss Hallwyl führt über eine Strecke von 17.7 Kilometern. Für den Fussmarsch und die Betrachtung der Informationstafeln benötigt man insgesamt rund 6 Stunden. Der tiefste Punkt liegt mit 356 m.ü.M. beim Bahnhof Wildegg und der höchste Punkt beim Schloss Hallwyl mit 452 m.ü.M. Vom gesamten Industriekulturweg können auch nur Etappen zurückgelegt werden. Weitere Infos auf der Website. Empfehlung: Strecke von Lenzburg bis Hallwyl ist besonders schön. Idealerweise ein Picknick mitnehmen, im Schloss Hallwyl hat's ein Bistro.



### **Hämmerlipalace**

Seonerstrasse 37  
5600 Lenzburg



[www.haemmerli-palace.ch](http://www.haemmerli-palace.ch)  
T 062 213 80 00

In einer ehemaligen Waffenfabrik untergebracht. Gemütliches Beizli mit speziellem Charme, etwas unkonventionell aber familiär.



### **Barracuda**

Hotel & Brasserie  
Im Lenz  
Ateliegasse 3  
5600 Lenzburg



[www.barracuda.ch](http://www.barracuda.ch)  
[info@barracuda.ch](mailto:info@barracuda.ch)  
T 062 888 00 10

Im ehemaligen Areal der Hero Lebensmittelfabrik hat sich ein Hotel mit Restaurant eingemistet. Kleines Hotel mit nur 7 Zimmern und Restaurant mit Bar.

# IN DER REGION AARAU

## *Tagestour in und um Aarau*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Meyersche Stollen**

Postfach 3367

Metzgergasse 2

5000 Aarau

1.5–2 h

Führung

[www.meyerschestollen.ch](http://www.meyerschestollen.ch)

T 062 836 05 17

[fuehrungen@meyerschestollen.ch](mailto:fuehrungen@meyerschestollen.ch)



In Aarau befindet sich ein technik- und industriegeschichtlich einzigartiges Bauwerk: die Meyerschen Stollen, ein unterirdisches Wassersammel-System aus dem frühen 19. Jahrhundert. Erbaut wurde es von Joh. Rudolf Meyer Sohn, Seidenbandfabrikant. Zweck des Stollenbaus war, sauberes Wasser für die Seidenfärberei sicher zu stellen. Führungen auf Voranmeldung. Erlebnistour Voraussetzungen: gut zu Fuss sein, berggänglich, keine Angst vor engen Gängen, Kleider, welche schmutzig werden dürfen.

Musealer Zugang: Jeweils erstes Wochenende des Monats, 14 – 16 Uhr.



### **Kern + Co. AG Aarau**

Studiensammlung Kern

Schlossplatz 23

5000 Aarau

1 h

[www.kern-aarau.ch](http://www.kern-aarau.ch)

T 062 836 05 17

[kontakt@kern-aarau.ch](mailto:kontakt@kern-aarau.ch)

[museum@aarau.ch](http://museum@aarau.ch)



Die Schatzkammer der Zirkel-Pioniere: 1‘700 Exponate finden sich im Nachlass der Firma Kern, Hersteller von Präzisions-Instrumenten von 1819 – 1991. Darunter Produkte, welche für den Gotthard-Tunnelbau im 19. Jahrhundert oder 1969 auf dem Mond eingesetzt wurden. Führungen auf Voranmeldung. Studiensammlung: d.h. die Objekte können vom Publikum selber ausprobiert und manipuliert werden.



### **Aeschbachhalle 6 Aarau**

Aeschbachweg 6

5000 Aarau

für Mittag-  
oder Abendes-  
sen geeignet

[www.aeschbachhalle6.ch](http://www.aeschbachhalle6.ch)

T 062 824 86 86

[info@aeschbachhalle6.ch](mailto:info@aeschbachhalle6.ch)



Im Gebiet Torfeld Süd ist nach einer Zeit der Zwischennutzung neu das Aeschbachquartier mit Wohnen, Arbeiten, Hotel und Restaurant entstanden. Mitte des 19. Jh. siedelten sich auf dem unbebauten Feld in Bahnhofsnähe Industriebetriebe an: Oehler & Cie Maschinenfabrik, F. Aeschbach AG mit Bäckerei- und Konditoreimaschinen, Sprecher & Schuh Elektrotechnik. Um 1970 arbeiteten hier mehrere Tausend Personen. Heute: Restaurant mit offener Showküche, Bar mit Kaffeespezialitäten, ausgefallenen Snacks und Cocktails, Hotel mit Zimmer und Appartements, Events.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Glockengiesserei Rüetschi**

Rain 44  
5000 Aarau



ca. 75 min

[www.guk.ch](http://www.guk.ch)  
T 062 824 43 43  
[info@guk.ch](mailto:info@guk.ch)

Die Kunst des Glockengiessens hat in Aarau eine 600-jährige Tradition. Noch heute sind Glocken zu hören, welche im 14. Jh. in Aarau gegossen wurden. An Führungen wird traditionelles Kunsthandwerk in Verbindung mit modernster Technologie gezeigt. Auf Anmeldung.



### **Alte Bürsti**

Köllikerstrasse 32  
5036 Oberentfelden



[www.oberentfeldenmuseum.ch/  
index.html](http://www.oberentfeldenmuseum.ch/index.html)  
T 079 532 73 60  
[admin@oberentfeldenmuseum.ch](mailto:admin@oberentfeldenmuseum.ch)

Auf dem Industrie-Areal wurden bis 1988 die berühmten Walther-Bürsten hergestellt. Heute ist die „Alte Bürsti“ ein Zentrum für Handwerk und Kultur. Das Areal ist für 30 Jahre von der Gemeinde an eine Genossenschaft vermietet. Das Industrie-Museum auf dem Areal zeigt die Produkte und wie produziert wurde, informiert über die Besitzerfamilie Walther und die Mitarbeitenden. Führungen auf Anmeldung. Geöffnet jeweils am Sonntag 14–16 Uhr.



### **Böröm pöm pöm**

Köllikerstrasse 32  
5036 Oberentfelden



[www.boeroem.ch](http://www.boeroem.ch)  
[info@boeroem.ch](mailto:info@boeroem.ch)

Das Böröm ist seit November 1994 in der Alten Bürsti in Oberentfelden zu Hause und ist eine Musik-Bar mit Konzertbühne, Fumoir und einem vielseitigen Programm.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Cookuk**

Schachenallee 29  
5000 Aarau



ganzer Abend

[www.cookuk.ch](http://www.cookuk.ch)  
T 062 823 52 92  
[info@cookuk.ch](mailto:info@cookuk.ch)

In den Räumen der früheren Betriebskantine der Traditionsfirma Kern eröffnete 1994 das Cookuk. „Ausgehen zum Kochen und Essen“ ist das Konzept dieser aussergewöhnlichen Kochschule. Auf Anmeldung.



### **Silvio's Ampère**

Aarestrasse 29  
5102 Rapperswil



[www.silvios-restaurant.ch](http://www.silvios-restaurant.ch)  
T 062 897 67 00  
[info@silvios-restaurant.ch](mailto:info@silvios-restaurant.ch)

Im Stromhäuschen der ehemaligen Spinnerei Steiner in Rapperswil liegt, idyllisch zwischen alten, imposanten Gebäuden und dem dazu gehörigen Wasserkanal versteckt, die Gastroperle Silvio's Ampère.

# VON SCHÖNENWERD NACH SOLOTHURN

*Tagestour in der Nordschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Bally-Schuhmuseum**

Oltnerstrasse 6

5012 Schönenwerd

[www.schoenenwerd.ch](http://www.schoenenwerd.ch)

T 062 849 99 45

[shoemuseum@bally.ch](mailto:shoemuseum@bally.ch)

Das einstige Wohnhaus des Firmengründers Carl Franz Bally beherbergt seit 1942 ein Museum. Hier wird die Geschichte des Schuhwerks von der Antike bis zur Gegenwart gezeigt.



### **Bally-Park & Ballyana Sammlung Industriekultur**

Schachenstrasse 24

Postfach 182

5012 Schönenwerd

90 min

[www.ballyana.ch](http://www.ballyana.ch)

T 052 849 91 09

[ballyana@ballyana.ch](mailto:ballyana@ballyana.ch)

Carl Franz Bally liess zwischen 1868 und 1890 einen Park im Stil eines englischen Landschaftsgartens anlegen. In einem 90-minütigen, geführten Rundgang wird seine Entstehungsgeschichte, die verschiedenen Sehenswürdigkeiten und der Bezug zur Familien- und Firmengeschichte erläutert. Ganzes Jahr öffentlich zugänglich. Führungen auf Anmeldung.

Während beinahe 200 Jahren hat Bally Land und Leute geprägt. Jahrzehnte lang lebten Schönenwerd und seine Umgebung nach dem Rhythmus der Bally-Fabrik-Sirene. Die Sammlung gibt mit der enormen Fülle von Dokumenten, Maschinen, Bildern, Werbepublikationen und Produkten einen guten Überblick über diese lange Industriegeschichte. Auf Anmeldung. Öffnungszeiten: 1. & 3. Sonntag im Monat, 14–17 Uhr.



### **Fashion Fish Factory Outlet**

Parkstrasse 1

5012 Schönenwerd

[www.fashionfish.ch](http://www.fashionfish.ch)

T 062 858 21 21

[info@fashionfish.ch](mailto:info@fashionfish.ch)

Schönenwerd ist die Wiege der Marke Bally, die zu einer der ältesten Luxusmarken der Welt gehört. Sie hat bis heute nichts von ihrer Exklusivität und Hochwertigkeit verloren. Kehren Sie zurück an den Ort der Entstehung dieser exklusiven Produkte und entdecken Sie das Factory Outlet Fashion Fish im industriellen Ambiente.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



**Attisholz Areal**  
Attisholzstrasse 10  
4533 Riedholz

40 min  
Autofahrt

[www.attisholz-areal.ch](http://www.attisholz-areal.ch)  
T 079 840 55 55



La Chiquita Bar & Café  
T 078 893 65 17  
[silviarenatabonafe@msn.com](mailto:silviarenatabonafe@msn.com)



Kantine  
[www.kantine-attisholz.ch](http://www.kantine-attisholz.ch)  
T 078 340 77 80  
[anlass@kantine-attisholz.ch](mailto:anlass@kantine-attisholz.ch)

Ehemalige Cellulose Fabrik, die heute umgenutzt wird: Ein spannendes Generationenprojekt mit immer wieder neuen Facetten. Tipps: Uferpark an der Aare, Spaziergang durch das weitläufige Areal La Chiquita Bar Café, ein Mix aus Bar, Restaurant und Galerie oder die Kantine. Do, Fr, Sa, So geöffnet.



**Solheure**  
Ritterquai 10  
4500 Solothurn

[www.solheure.ch](http://www.solheure.ch)  
T 032 637 03 03  
[mail@solheure.ch](mailto:mail@solheure.ch)



Bar, Restaurant, Lounge im umgebauten ehemaligen Schlachthof an der Aare. Gelungene Verbindung von Grossstadtatmosphäre und Solothurner Charme mit schönem Garten, preisgekröntes Interieur, Mo–So ganztags geöffnet.



**Altes Zeughaus**  
Zeughausplatz 1  
4500 Solothurn

[www.museum-altheszeughaus.so.ch](http://www.museum-altheszeughaus.so.ch)  
T 032 627 60 70  
[info@museum-altheszeughaus.ch](mailto:info@museum-altheszeughaus.ch)



Ehemaliges Waffen- und Rüstungslager: Sammlung von Waffen, Artillerie, Fahnen, Uniformen. Das Zeughaus aus dem frühen 17. Jahrhundert wurde umfassend renoviert und zeugt von einer konfliktreichen Zeit der Eidgenossenschaft.

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### Salzhaus

Landhausquai 15a  
4500 Solothurn



[www.restaurant-salzhaus.ch](http://www.restaurant-salzhaus.ch)  
T 032 622 01 01  
[info@restaurant-salzhaus.ch](mailto:info@restaurant-salzhaus.ch)

Im ehemaligen Salzhaus der Stadt ist dieses prämierte Restaurant untergebracht. Direkt an der Aare gelegen, gepflegte Küche, schöner Aussenbereich, hochwertiges, charaktervolles Ambiente, GaultMillau Küche.



Hotel an der Aare  
Oberer Winkel 2  
4500 Solothurn



[www.hotelaare.ch](http://www.hotelaare.ch)  
T 032 626 24 00  
[info@hotelaare.ch](mailto:info@hotelaare.ch)

Kleines Hotel im ehemaligen Schwesternhaus des Alten Spitals, Zimmer in einem spannenden Mix aus alt und modern, mit direkter Sicht auf die Aare und auf den Solothurner Hausberg Weissenstein.



## ATTISHOLZ AREAL

Attisholzstrasse 10  
4533 Riedholz

**Früher:** Zellulose Fabrik

**Heute:** Wohnungen, Gewerbe- und Büroräume, Flächen für Forschung, Entwicklung, Bildung, Gastronomie und Kultur

[www.attisholz-areal.ch](http://www.attisholz-areal.ch)

## HALTER AG.

### **Entwicklung.**

Während 130 Jahren wurde auf dem Attisholz-Areal industriell Zellulose produziert. Als markanter industrieller Zeitzeuge beeindruckt die stillgelegte Anlage durch ihre Ausdehnung ebenso wie durch die Grösse und Wucht der Bauten. Die Mauern, Gassen und Plätze bergen viel an Geschichte und Erinnerungen. Das Areal wird im Laufe der kommenden Jahre langsam, aber stetig belebt. Es entstehen Wohnungen, Gewerbe- und Büroräume sowie Flächen für Forschung, Bildung, Gastronomie und Kultur. Die Industriegeschichte, die sich in den Gebäuden und in den Aussenräumen zeigt, soll künftigen Generationen erhalten bleiben; sukzessive entsteht hier ein lebendiger neuer Dorfteil. Darüber hinaus ist das kulturelle Schaffen fester Teil des Wandels und stärkt die Vision, die grosse Industriebrache in einen urbanen, belebten Ort zu transformieren.



## SOLHEURE BAR RESTAURANT LOUNGE

Ritterquai 10  
4500 Solothurn

**Früher:** Schlachthaus

**Heute:** Bar Restaurant Lounge

[www.solheure.ch](http://www.solheure.ch)

**17. Jahrhundert** Baujahr als «Ballenhaus»

**bis 1987** Nutzung als Kornhaus, Fruchtmagazin und Schlachthaus

**1987** Aufhebung des Schlachtbetriebs

**2002/2003** Umbau des Gebäudes für die heutige Nutzung

## GASTRONOMIE & KULTUR IN ALTEN GEMÄUERN.

**Urbane Gastfreundschaft direkt an der Aare.**

Das Gebäude am Aare-Ufer in Solothurn wurde im 17. Jh. als «Ballenhaus» – eine Art Tennishalle – erbaut. Bis heute ist der eindruckliche, über 10 Meter hohe Saalbau erhalten. Später diente es als Kornhaus, Fruchtmagazin und bis 1987 als Schlachthaus. Nach einem aufwändigen Umbau präsentiert es sich seit 2002 als urbane Bar Restaurant Lounge «Solheure» mit einer 13 Meter langen Bar, farbenfroher Möblierung mit Stoffen der preisgekrönten Zürcher Textildesignerin Sonnhild Kestler, mediterranem Garten direkt an der Aare und eindrucklichem Raumgefühl, welches Grossstadtatmosphäre mit Solothurner Charme verbindet. So ist das Solheure ein wichtiger Treffpunkt – sei es in der abendlichen Bar, für einen unkomplizierten Lunch, gemütliches Abendessen oder kulturelle Events.



## SALZHAUS RESTAURANT BAR

Landhausquai 15a  
4500 Solothurn

**Früher:** Salzmagazin der Stadt  
**Heute:** Restaurant Bar

[www.restaurant-salzhaus.ch](http://www.restaurant-salzhaus.ch)

**16. Jahrhundert** Baujahr

**ab 1826** Nutzung als Salzmagazin der Stadt  
Solothurn

**bis 2006** Nutzung als Lagerhaus

**2008/2009** Umbau des Gebäudes für die  
heutige Nutzung

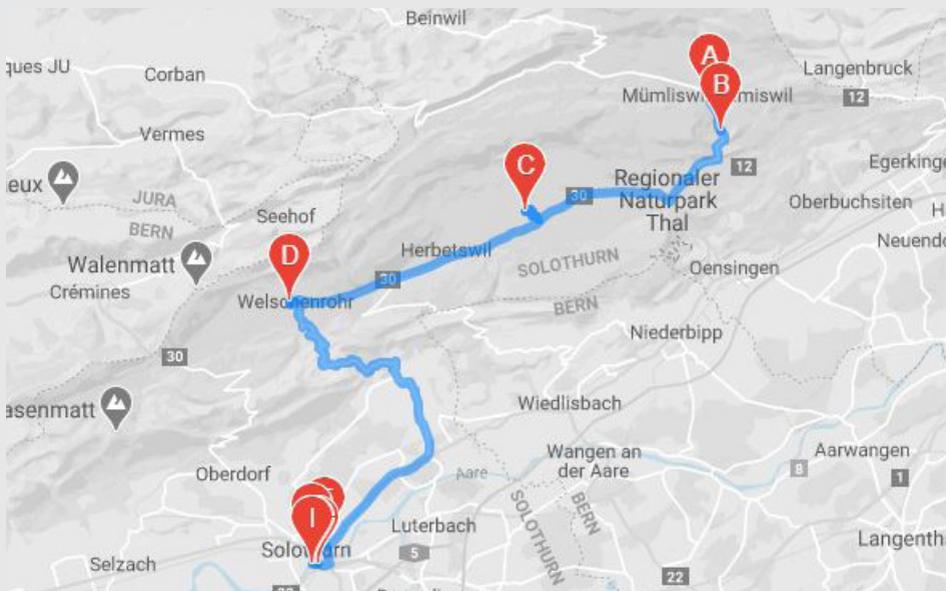
## VOM SALZMAGAZIN ZUM SALZHAUS.

**Fine Dining Restaurant direkt an der Aare.**

Das im 16. Jahrhundert erbaute Gebäude zwischen Löwengasse und Landhausquai in Solothurn diente seit 1826 als Salzmagazin der Stadt und danach als Lagerhaus der Kaufmann-Familie Bregger. Im Jahr 2006 entschied sich die Familie Bregger für eine neue Nutzung des Lagerhauses. Der hintere Teil der Liegenschaft wurde zu Wohnungen umgebaut, der vordere Teil zum gastronomischen Betrieb «Salzhaus». Seit der Eröffnung Ende 2009 werden die Gäste hier mit innovativer Kulinarik in stimmungsvollem Ambiente verwöhnt. Das Restaurant besticht durch modernes Design mit schönen, wertigen Materialien und eindrucksvollen Leuchten in historischen Mauern. Im Sommer geniessen die Gäste auf der mediterranen Salzhaus-Terrasse mit Blick auf die Aare.

# SOLOTHURN UND UMGEBUNG

## *Tagestour in der Nordostschweiz*



Hotel



Kultur, Museum



Freizeit



Restaurant, Bar



Areal

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Haar & Kamm Museum**

Kammpark 10

4717 Mümliswil

B

30 min

Autofahrt

[www.haarundkamm.ch](http://www.haarundkamm.ch)

T 062 391 29 01

[info@naturparkthal.ch](mailto:info@naturparkthal.ch)

In einer ehemaligen Kammfabrik, Dauerausstellung zum Thema Haar und Haarschmuck, Sonderausstellungen. Mo & Di geschlossen, Mi–Fr 14–18 h, Sa&So 11–17 h.



### **Keramikmuseum**

Kirchstrasse 20

4713 Matzendorf

C

18 min

Autofahrt ab

Mümliswil,

25 min

Autofahrt ab

Solothurn

[www.matzendorfer-keramik.ch](http://www.matzendorfer-keramik.ch)

T 062 394 24 41

T 079 548 38 48

[rita.fluri@ggs.ch](mailto:rita.fluri@ggs.ch)

Das Keramikmuseum zeigt Geschichte und sämtliche Produktionsphasen der 200-jährigen Tradition. Erster Sonntag im Monat 14–16 Uhr oder auf telefonische Vereinbarung.



### **Uhr- und Zeitmuseum**

Fabrikstrasse 172

4716 Welschenrohr

D

[www.uhrundzeit.ch](http://www.uhrundzeit.ch)

T 032 639 12 23

[info@uhrundzeit.ch](mailto:info@uhrundzeit.ch)

Uhrmacherwerkstatt:

T 062 296 17 08

[info@duusw.ch](mailto:info@duusw.ch)

In einer ehemaligen Uhrenfabrik (Technos). Jeden 1. Sonntag im Monat 10–17 Uhr. Führungen auf Voranmeldung.

Rückfahrt  
nach Solo-  
thurn über  
Gänsbrunnen,  
Weissenstein

## ORT

## ZEIT

## KONTAKT



### **Solheure**

Ritterquai 10

4500 Solothurn

[www.solheure.ch](http://www.solheure.ch)

T 032 637 03 03

[mail@solheure.ch](mailto:mail@solheure.ch)



Bar, Restaurant, Lounge im umgebauten ehemaligen Schlachthof an der Aare. Gelungene Verbindung von Grossstadtatmosphäre und Solothurner Charme mit schönem Garten, preisgekröntes Interieur, Mo–So ganztags geöffnet.



### **Kulturm**

St. Urbangasse 15

4500 Solothurn

[www.kulturm.ch](http://www.kulturm.ch)

[info@kulturm.ch](mailto:info@kulturm.ch)



Kleinkunst, Konzerte, Loungebar, Parties, bildende Kunst. Aktuelles Programm auf der Website.



### **Salzhaus**

Landhausquai 15a

4500 Solothurn

[www.restaurant-salzhaus.ch](http://www.restaurant-salzhaus.ch)

T 032 622 01 01

[info@restaurant-salzhaus.ch](mailto:info@restaurant-salzhaus.ch)



Im ehemaligen Salzhaus der Stadt ist dieses prämierte Restaurant untergebracht. Direkt an der Aare gelegen, gepflegte Küche, schöner Aussenbereich, hochwertiges, charaktervolles Ambiente, GaultMillau Küche.



### **Hotel an der Aare**

Oberer Winkel 2

4500 Solothurn

[www.hotelaare.ch](http://www.hotelaare.ch)

T 032 626 24 00

[info@hotelaare.ch](mailto:info@hotelaare.ch)



Kleines Hotel im ehemaligen Schwesternhaus des Alten Spitals, Zimmer in einem spannenden Mix aus alt und modern, mit direkter Sicht auf die Aare und auf den Solothurner Hausberg Weissenstein.

Verein industriegkultur  
c/o agentour ag  
alte Spinnerei  
8877 Murg

[www.industriegkultur.ch](http://www.industriegkultur.ch)  
[info@industriegkultur.ch](mailto:info@industriegkultur.ch)

Stand Sommer 2020